



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

# geMEINsam WIESuell

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies  
327. Ausgabe, Juli 2024  
zugestellt durch österreichische Post



Ein Pilotprojekt macht von sich reden! Das Begrünungsprojekt an der Mittelschule Wies begeistert nicht nur die Bürgermeister aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz, sondern auch Interessierte aus dem Vintschgau in Südtirol.

## Gemeinde aktuell

Aktivitäten des Kinder-  
gemeinderates und  
Jugendrates

Seite 16-17

## Schulen berichten

40 Jahre Erzherzog-  
Johann-Musikschule  
Wies

Seite 6 und 46

## Unsere Vereine

Männergesangverein  
Wies feiert 100 Jahr-  
Jubiläum

Seite 63

## Unsere Vereine

Die Damen des TVU  
Wies feiern ihren  
ersten Meistertitel

Seite 65



## Liebe Wieserinnen, liebe Wieser



**W**ir alle empfinden es gleich. Die Temperaturen steigen von Jahr zu Jahr. In unseren Innenräumen wird es in den Sommermonaten immer heißer. Was kann man dagegen tun. Klimageräte sind nicht nur sehr teuer, sondern auch der Strombedarf ist enorm. Vor allem für ganz große Gebäude unfinanzierbar. Auch Beschattungssysteme direkt am Fenster haben ihren Preis und können ein Aufheizen des Gebäudes nicht verhindern. Ein guter und effektiver Ansatz für ein ganzheitliches Kühlsystem ist eine natürliche Beschattung, wie sie erst kürzlich beim Wieser Schulzentrum im Bereich des Marktplatzes errichtet wurde. Die Pflanzen werden das machen, was andere Systeme nicht so gut können und vor allem kann man langfristig enorme Kosten einsparen. Aktuell leiden noch viele unserer Schülerinnen und Schüler unter der enormen Hitze. Auch Eltern, Freunde und Bekannte haben es bei den Schul-Abschlussfesten im Turnsaal zu spüren bekommen, was unsere Kinder tagtäglich erleben. Nach der erfolgreichen Umsetzung des Pilotprojektes an der Schul-Ostseite am Marktplatz soll nun das gesamte Schulzentrum eine natürliche Beschattung erhalten. Gemeinsam mit der Natur können wir im Wieser Schulzentrum ein angenehmes Klima schaffen, meint ...

Ihr/dein Bürgermeister  
Josef Walzl

# Aktuelles

Der Bau des **Ressourcenparks Sulmtal-Koralm** geht zügig voran. Mit dem Bau der Abbiegespur wurde bereits begonnen und dieser wird ca. 14 Wochen dauern. Elektriker und Installateure arbeiten bereits in den Innenräumen und der Bereich der Sägezahnrampe wurde schon asphaltiert.

Bei der **Generalsanierung der Sulmstraße** wird derzeit der Abschnitt Apotheke Richtung Anwesen Fam. Heinz Sigl gebaut. Im August erfolgt der Abschnitt Kreisverkehr bis zur Firma Allo. Aktuell wird auch der Straßenzweig in Steyeregg generalsaniert.

Die **Dorfplatzgestaltung in St. Katharina i. d. Wiel** ist fast abgeschlossen. Kürz-

lich wurden von der Fa. Erich Kribernegg der Infopoint und die Sitzflächen montiert. Vom Bauhof wurde das Kletterkarussell aufgestellt. Etwas Zeit braucht noch der Bewuchs der Grünfläche.

Die Marktgemeinde Wies hat bereits **Photovoltaikanlagen** mit einer Kapazität von rund 220 KWp errichtet. Damit mit diesem erzeugten Strom auch andere Gemeindegebäude versorgt werden können, wird durch die Marktgemeinde Wies eine Energiegemeinschaft gegründet. Die dafür notwendigen Vereinsstatuten wurden bereits bei der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg eingereicht.

Der Ausbau des **Glasfasernetzes** wurde in mehreren Informa-

tionsgesprächen in den jeweiligen Ortschaften abgestimmt. Nach dem Bau vom Meßnitzgraben bis zum Ortszentrum von Wielfresen wird der nächste Abschnitt mit Lamberg/Gieselegg/Buchegg in Angriff genommen. Diesbezüglich gab es auch Gespräche mit der Gemeinde St. Martin i. S. über eine Versorgung des angrenzenden Gemeindegebietes (Staderegg). In weiterer Folge ist der Austausch des TV-Kabelnetzes Am Kogl in Wernersdorf geplant. Bereits im Frühjahr 2025 wird von der Energie Steiermark eine 110 KV-Leitung von Bergla nach Soboth verlegt. Dies ermöglicht der Marktgemeinde Wies eine Mitverlegung von Glasfaserleitungen bis ins Ortszentrum St. Katharina i. d. Wiel.

Die Marktgemeinde Wies gratuliert der **Damenmannschaft des TVU WIES** zum **Meistertitel** und zum **Aufstieg in die 1. Klasse**



Die Marktgemeinde Wies gratuliert zum **Staatsmeister 2024** **Marco Masser** Pointfighting -74 kg und **Kevin Masser** Pointfighting -84 kg



# OPEN-AIR KINO – JUGENDRAT WIES

Freitag, 16. August 2024, Schulsporthalle Wies (Am Bahnhof 2a)

**Einlass:** ab 20.00 Uhr

**Beginn:** ca. 20.45 Uhr

**Film:** Top Gun – Maverick (ab 12 Jahren)

**Kosten:** 10,00 Euro/Person inkl. Popcorn

Ein Kinoerlebnis unter dem Sternenhimmel für ALLE - dazu ladet der Jugendrat Wies herzlich ein. Für Popcorn & Co. ist gesorgt. **Um Anmeldung bis Freitag, 9. August 2024 bei Manuela Merschnik 0503465-123 oder [merschnik@wies.at](mailto:merschnik@wies.at) wird gebeten (unter 14 Jahren NUR in Begleitung eines Erwachsenen)!**



Steirische Filmaktion

## Ressourcenpark Sulmtal-Koraln informiert!

Am Sonntag, dem 27. Oktober 2024 wird der Ressourcenpark Sulmtal-Koraln feierlich eröffnet und ab Dienstag, dem 29. Oktober 2024 hat der Ressourcenpark Sulmtal-Koraln zu den folgenden **Öffnungszeiten** für Sie geöffnet.

<b>Dienstag:</b>	13 <sup>00</sup> – 18 <sup>00</sup> Uhr
<b>Mittwoch:</b>	9 <sup>00</sup> – 12 <sup>00</sup> und 13 <sup>00</sup> – 18 <sup>00</sup> Uhr
<b>Donnerstag:</b>	9 <sup>00</sup> – 12 <sup>00</sup> und 13 <sup>00</sup> – 18 <sup>00</sup> Uhr
<b>Freitag:</b>	9 <sup>00</sup> – 12 <sup>00</sup> und 13 <sup>00</sup> – 18 <sup>00</sup> Uhr
<b>Samstag:</b>	8 <sup>00</sup> – 12 <sup>00</sup> Uhr

**Information:** Letzte Einfahrt jeweils 10 Minuten vor Betriebsende!



Bei weiteren Fragen melden Sie sich unter [ressourcenpark@wies.at](mailto:ressourcenpark@wies.at) oder unter 0676/83 43 22 00



Die Marktgemeinde Wies gratuliert der

## Mondioring Staatsmeisterin

### Birgit Fürnschuß

### & Hündin Cuba le Petit Esprit



## Telefonnummern im Gemeindeamt

Sie erreichen uns über die Nummer 050 3465 und die dazugehörige Nebenstelle:

- 100 – Gemeindeamt, Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammernegg
- 111 – Josefine Schuster
- 112 – Georg Walzl
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Bernadette Spari
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Bgm. Mag. Josef Walzl
- 121 – Cornelia Semmernegg
- 122 – Rosemarie Walzl
- 123 – Manuela Merschnik
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 133 – Gabriele Golob
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 150 – Fax
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage
- 300 – MS Wies
- 310 – VS Wies
- 320 – EJ-Musikschule
- 333 – Notfallnummer
- 340 – VS Wernersdorf
- 321 – Direktor EJMS
- 350 – Schulwart
- 0664/807855703 Kinderkrippe Steyeregg
- 400 – Kindergarten Wies (Gruppe Spieler)
- 410 – Kindergarten Wies (Gruppe Frank)
- 420 – Kindergarten Wies (Gruppe Heibl)
- 430 – Kindergarten Wdf. 0676/4102900 Freibad Wernersdorf
- 700 – Tourismusbüro
- 710 – Bücherei
- 800 – FF Wies
- 850 – FF Vordersdorf
- 860 – FF Steyeregg
- 870 – FF Wernersdorf
- 880 – FF Wiefresen

# Glasfaser vom Meßnitzgraben bis zum Dorfplatz Wiefresen



In Unterfresen wurden am Montag, 8. Juli 2024 die Spaten für den Start des Glasfaserausbaus feierlich gesetzt.

Die rund 13 km langen LWL-Rohre werden vom Meßnitzgraben/Unterfresen bis zum Dorfplatz Wiefresen verlegt. 2/3 der dortigen BewohnerInnen haben sich bereits für einen Glasfaseranschluss entschieden. Am 22. Juli 2024 beginnen die Grabungsarbeiten mit der Firma Klöcher-Bau. Auch die Projektpartner



Manuel Kapper, Kapper Planung & Baumanagement OG, und Xinon GmbH sind abermals involviert. Die Kosten für

den diesen Bauabschnitt belaufen sich auf ca. 610.000 € netto. Bis Ende des Jahres sollen die Grabungsarbeiten abge-

schlossen, das technische Equipment der Firmen Xinon installiert und die Glasfaserleitungen ein-geblasen sein.



Die Marktgemeinde Wies erfüllt die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Frau

## Helga Maria Walzl

Gemeinderätin a.D.

am Donnerstag, 04. Juli 2024, im 85. Lebensjahr verstorben ist.



Frau Walzl engagierte sich sehr früh bei der Frauenbewegung Wies, die sie auch als Vorsitzende leitete. Außerdem war sie Leiterin der Frau in der Wirtschaft-Bezirksgruppe Deutschlandsberg. 1980 wurde sie als erste weibliche Gemeinderätin der Marktgemeinde Wies angelobt und war somit maßgeblich an wichtigen infrastrukturellen Entscheidungen wie dem Neubau des Kindergartens und der Errichtung der Erzherzog Johann Musikschule beteiligt. Diese Funktion übte sie zwei Perioden lang bis zum Jahr 1990 aus.

Wir werden Frau Helga Maria Walzl für ihr Wirken in der Marktgemeinde Wies stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Marktgemeinde Wies: Bürgermeister Mag. Josef Walzl

# BürgermeisterInnen-Frühstück zum Thema Bauwerksbegrünung in Wies

BürgermeisterInnen und EntscheidungsträgerInnen trafen sich Ende Juni in der Marktgemeinde Wies, um sich beim Baukultur-Frühstück über die Bedeutung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen an Gebäuden auszutauschen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Josef Walzl und Christian Hofmann von der Baubezirksleitung Südweststeiermark gab es einen informativen Online-Vortrag von Lisa Maria Enzenhofer von Green4Cities zum Thema „Bauwerksbegrünung in der Praxis“. Anschließend stellte Architektin Nina Kuess die neuen Handlungsempfehlungen für Entscheidungsträger\*innen vor. Unter dem Titel „Klimawandelanpassung - Bauwerksbegrünung am Beispiel des Schulcampus Marktgemeinde Wies“ erläuterte sie die innovativen Ansätze und Maßnahmen, die im Rahmen dieses LEADER-Projekts der Marktgemeinde Wies in Zusammenarbeit mit den Schulerhalter-Gemeinden entwickelt wurden. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der pilothaften Umsetzung der Fassadenbegrünung an der Mittelschule Wies. Die TeilnehmerInnen konnten sich vor Ort ein Bild von den bereits realisierten Begrünungsmaßnahmen machen, die sich momentan im Wachstum befinden. Geplant ist, auch die weiteren erarbeiteten Bepflanzungs- und Beschattungsmaßnahmen aus den



Handlungsempfehlungen umzusetzen.

Bauwerksbegrünung spielt eine entscheidende Rolle bei der Anpassung an den Klimawandel. Sie trägt nicht nur zur Verbesserung der Luftqualität und des Mikroklimas bei, sondern hilft auch, die Biodiversität zu fördern und Hitzewellen abzumildern. Durch begrünte Dächer und Fassaden können Städte und Gemeinden kühle Oasen schaffen, die

das Wohlbefinden der BewohnerInnen erhöhen und gleichzeitig zur Nachhaltigkeit beitragen.

Das Bürgermeister-Frühstück in Wies zeigte eindrucksvoll, wie gemeinschaftliche Initiativen und praxisorientierte Lösungsansätze zur Bauwerksbegrünung einen wertvollen Beitrag zur Klimawandelanpassung leisten können. Im Zuge des LEADER Kooperationsprojektes „Baukultur 2023-2024“

der LEADER Regionen Schilcherland und Südsteiermark werden vom Regionalmanagement Südweststeiermark verschiedene Formate der Bewusstseinsbildung umgesetzt. Die BürgermeisterInnen der beiden Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg werden regelmäßig zum BürgermeisterInnen-Frühstück geladen, mit fachlichem Input und Austausch zu aktuellen Themen der Baukultur. Weitere Veranstaltungen für BauamtsleiterInnen und interessierte BürgerInnen sind im Herbst geplant.

Die Handlungsempfehlungen zum Download und weitere Informationen zum Projekt Baukultur unter: [www.eu-regionalmanagement.at/baukultur](http://www.eu-regionalmanagement.at/baukultur).



# WIESER JUBILÄUMSFEST

14. Sept. - ab 11<sup>30</sup> Uhr

Marktplatz WIES

**EJMS**

Jahre

Erzherzog  
Johann  
Musikschule

**WIES**



30 Jahre  
Partnerschaft  
mit  
Triebes



**FEST**  
der  
Generationen  
Kinder- & Jugendsommer  
**Abschluss-**  
**Fest**

Unterhaltung mit der **MMK Wies**  
und der **Bergkapelle Steyeregg**

**ORF St**

13<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr: Radio Steiermark **WURLITZER**

Anschließend unterhalten Sie  
**Musikgruppen der EJMS WIES**

Folgende Wieser Vereine freuen sich auf Ihren Besuch:

Bergkapelle Steyeregg • Gesunde Gemeinde Wies • ÖKB Wies • Oldtimerclub Wies • Tennisverein Wies • USV Wies  
Tennisverein Vordersdorf • Sportunion Wielfresen • Landjugend Wies • Marktmusikkapelle Wies • Kickbox Union Wies



## Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauberatungen am ersten Mittwoch und Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen werden auch kostenlose Bauberatungen durchgeführt! (**nur mit Voranmeldung unter 0503465/126 oder 0503465/125**)

Bauberatung	Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
07.08.2024	28.08.2024	09.08.2024
05.09.2024	25.09.2024	06.09.2024
02.10.2024	30.10.2024	11.10.2024
06.11.2024	27.11.2024	08.11.2024
04.12.2024	18.12.2024	29.11.2024

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als **6 Wochen!**) beim Bezirksgericht in Deutschlandsberg erhältlich
- falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist die **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers
- **Anrainerverzeichnis** (Auflistung der Grundstücke, mit Namen der Eigentümer, die 30,0 m vom Bauplatz entfernt liegen) --> wird vom Planverfasser erhoben
- **Einreichplan** (2fach)
- **Baubeschreibung** (2fach)
- **Nachweis der Bauplatzeignung** --> wird vom Planverfasser erstellt
- **Urkundlicher Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist** --> Vermessungsurkunde

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen **zu unterschreiben!** Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

[www.wies.at](http://www.wies.at)



Massivhaus

**KOPPL & POSCH**  
Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15  
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1  
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69  
office@koeppl-posch-bau.at  
www.koeppl-posch-bau.at

## Fixtermine

### Parteienverkehrszeiten der Marktgemeinde Wies

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
geschlossen

**Standesbeamtensprechtage:**  
Voranmeldung - während der  
Amtsstunden

**Sprechtage der Hausverwaltung ALMAK**  
jeden 1. Freitag im Monat  
14.30 – 16.00 Uhr  
im Gemeindeamt

**Heimatarchiv:**  
Tel.: 050 3465-100

**Tourismusbüro Wies**  
0699/11902294

**Öffentliche Bücherei:**  
Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr  
Sonntag von 9.30 - 11.00 Uhr  
Tel.: 050 3465-710

**Sprechtage des Notars**  
**Mag. Johannes Koren:**  
jeden 3. Freitag im Monat  
jeweils von  
14.30 bis 16.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Wies.  
Bitte um Voranmeldung!

Adresse des Notars:  
8552 Eibiswald 16,  
Tel. 03466/42325

**Rechtsberatung des Rechtsanwaltes**  
**Dr. Leonhard Ogris**  
Jeden 1. Freitag im Monat  
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Wies  
Voranmeldung unter:  
Tel.: 03462/7077

## „Wiesengrün und Himmelblau“

Die Veranstaltung „Wiesengrün und Himmelblau“, die in Zusammenarbeit mit der Versuchsstation für Spezialkulturen und der Marktgemeinde Wies organisiert wurde, stimmte auf den Sommer ein. Bei Führungen durch das Gelände, Musik im Garten, Kunsthandwerkern aus der Region und einem vielfältigen Kinderprogramm gab die Versuchsanlage Einblick in ihre abwechslungsreiche Arbeit.



## Ölspur-Classic-Rallye

Seltene Oldtimer gab es am Donnerstag, dem 4. Juli in Wies zu bestaunen. Die Ölspur-Classic-Rallye machte mit 36 Fahrzeugen in Wies Halt. Im Rathauskeller wurden die Teilnehmer begrüßt und von Luise Jöbstl durch eine Weinverkostung geführt. Am Samstag, dem 6. Juli machte die Ölspur-Classic-Rallye nochmals einen Stopp bei uns in der Gemeinde. Die Fahrzeuge starteten ihre Route bei uns am Marktplatz inklusive einer Zeitmessung.



# „Ehre, wem Ehre gebührt“ in der Marktgemeinde Wies

Im Festzelt am Areal vom Schloss Burgstall wurde am 21. Juni 2024 der 7. Ehrenabend der Marktgemeinde Wies abgehalten

Aus gegebenem Anlass wurde vor dem offiziellen Teil das EM-Spiel Österreich gegen Polen live übertragen. Der Sieg der Österreichischen Nationalmannschaft stimmte auf einen feierlichen Abend ein. Gemeindegassierin und Obfrau des Fachausschusses Vereine und Öffentlichkeitsarbeit, Marlies Schuster, und Bürgermeister Mag. Josef Walzl begrüßten die geladenen Gäste und bedankten sich bei den anwesenden Ehrengästen für die vielen ehrenamtlichen, unbezahlbaren Stunden im Vereins- und Gemeindeleben.

„Jede Prüfung ist ein Schritt auf der Treppe zum Erfolg“; mit diesen Worten startete GK Marlies Schuster mit den Ehrungen jener Personen, die im vergangenen Jahr eine Schule oder eine Prüfung erfolgreich absolviert haben. Auch besondere Auszeichnungen im Beruf und Sport wur-



den abermals geehrt. Einige Wieser Vereine und Institutionen hatten im Zuge dieser Veranstaltung wieder die Möglichkeit, besonders engagierte Vereinsmitglieder und Kommandanten zu nominieren, damit diese mit einer Ehrung und einem Präsent der Marktgemeinde Wies bedacht werden konnten, dies waren: Stefan Harrich von der Freiwilligen Feuerwehr Wiefresen,

Christian Merschnik von der Bergkapelle Steyeregg, Wolfgang Mitterwald vom Verein FC Ida's Oldies sowie Georg Walzl von der Wieser Landjugend.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wies hatte bereits einige Wochen zuvor einstimmig beschlossen, dass die Ehrennadel in Gold an Alfred Maurer aus Wiefresen verliehen wird. Diese wurde am Ehrenabend fei-

erlich übergeben. Für einen gelungenen Abend sorgten auch die Musikschülerinnen der Erzherzog Johann Musikschule mit Musiklehrer Thomas Stopper, die Schülerinnen der Fachschule Burgstall sowie ein köstliches Buffet des Gasthauses Köppl.

Nach einigen Stunden des Beisammenseins ließ man den Abend gemütlich ausklingen.



## Fertigstellungsfeier der Geh- & Radwegunterführung in der Salmstraße

Neue Geh- und Radwegunterführungen in Wies und Pölfing-Brunn bringen mehr Sicherheit und Bequemlichkeit für die Bevölkerung. Geschäftsführerin Dr. Barbara Kleinert und Geschäftsführer Mag. Gerald Klug von der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH übergaben am 18. Juni 2024 zwei neue Geh- und Radwegunterführungen offiziell der Öffentlichkeit.

Vor dem Bahnhof Wies-Eibiswald und im Pölfing-Brunner Ortsteil Jagernigg ermöglichen nun, an Stelle einer Eisenbahnkreuzung, bequeme Geh- und Radwegunterführungen die sichere Querung der Bahntrasse. Gemeinsam mit den beiden Bürgermeistern Mag. Josef Walzl (Wies) und Hannes Schlag (Pölfing-Brunn) nahm die GKB-Geschäftsführung bei einem kleinen Festakt mit AnrainerInnen und Partnern die symbolische Übergabe der Anlagen vor. Die beiden neuen Unterführungen erfüllen alle Anforderungen an moderner Mobilität und sorgen für eine nachhaltige Steigerung der Verkehrssicherheit. Bürgermeister Mag. Josef Walzl hält dazu fest: „In der



*Bürgermeister Mag. Josef Walzl (6.v.l.), GKB-Geschäftsführerin Dr. Barbara Kleinert (4.v.l.) und GKB-Geschäftsführer Mag. Gerald Klug (7.v.l.) eröffneten gemeinsam mit AnrainerInnen, GemeinderätInnen und Projektmitwirkenden die neue moderne Geh- und Radwegunterführung der Wieser Salmstraße*

Marktgemeinde Wies wurden zwei Bahnübergänge mit Schrankenanlagen abgesichert und zwei weitere geschlossen. Außerdem konnte durch die Errichtung einer Geh- und Radwegunterführung bei der Salmstraße eine wichtige Verkehrsanbindung zum Bahnhof erhalten bleiben. Alle diese Maßnahmen haben in der Marktgemeinde Wies die Verkehrssicherheit für die Bevölkerung enorm verbessert.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die zum Gelingen beigetragen haben.“ Die neuen Geh- und Radwegunterführungen im Pölfing-Brunner Ortsteil Jagernigg wurde notwendig, da sie auch zukünftig die bequeme und vor allem sichere Querung

## Neuer Geminfo.app Infopoint in Wernersdorf

Der neue Touchscreen Infoterminal am Standort Wernersdorf ist ab sofort aktiv und bietet BürgerInnen und Gästen täglich von 0-24 Uhr kostenfreien Zugriff auf alle Informationen der Gemeinde, aktuelle News, digitale Amtstafel, Veranstaltungen, Müllkalender und vieles mehr. Die Bedienung ist dank des großzügigen Touchscreen auch

für Laien einfach und intuitiv. Die Marktgemeinde Wies freut sich über diese Möglichkeit der Bürgerinformation und empfiehlt allen Firmen, FreiberuflerInnen und Vereinen, diesen Tool optimal für die eigenen Tätigkeiten zu nutzen.

Mehr Infos auf: **geminfo.app/3-deutschlandsberg-wies**





der Bahn garantiert. Die GKB dankt allen Projektbeteiligten und AnrainernInnen für die Mitwirkung an der Umsetzung und der Bevölkerung für das große Verständnis.

Die Unterführung in der Wieser Sulmstraße kostete 770.000 Euro, jene in Jagernigg schlug inklusive der nötigen Grundablösen mit insgesamt 650.000 Euro zu Buche. Die Finanzierung der Unterführungsprojekte erfolgte gemeinsam durch Bund, Land, Gemeinden und GKB.



## Ein Lebensbaum für jedes Neugeborene

Als Klimabündnisgemeinde hat die Marktgemeinde Wies beschlossen, den Familien zur Geburt eines Babys einen Lebensbaum zu schenken. Seit dem Vorjahr erhalten die Eltern einen Gutschein für einen Lebensbaum beim Gratulationstermin mit dem Bürgermeister, wenn er zu Besuch kommt, um zur Geburt zu gratulieren. Je nach Geburtsdatum gibt es den jeweiligen Baum nach dem keltischen Baumkreis. 21 unterschiedlichste Bäume sind vertreten. Im Frühjahr bis spä-

testens zum Sommerbeginn werden die Bäumchen an die Familien, die den Gutschein in der Gemeinde abgeben, ausgeliefert. Vor kurzem konnten wieder 32 Bäumchen ausgeliefert und den Familien übergeben werden.

„Jeder neue Baum soll die Natur und Umwelt bereichern und den neuen ErdenbürgerInnen ein treuer Lebensbegleiter auf ihrem Weg sein“, so Bürgermeister Mag. Josef Waltl.



# Wies.online / Juni 2024

Im Juni 2024 fanden gleich 3 Informationsveranstaltungen in den Ortsteilen Kogl, Wiel/Wielfresen und Limberg statt.



In allen drei Abschnitten können rund 300 Haushalte mit einer Glasfaserleitung versorgt werden. Vom Vertreter des Internetproviders Xinon GmbH – Alexander Guggi, von Baumeister Manuel Kapper und von Vertreter der Gemeindeführung, Bürgermeister Mag. Walzl konnte der mögliche Ausbau des Glasfasernetzes vorgestellt werden.

Im Laufe des Frühjahres 2025 wird in den Bereichen

Kogl und Wiel/Wielfresen die flächendeckende Mitverlegung des Glasfaserausbaus beginnen, gleichzeitig wird die Verlegung der 110 kV-Leitung vom Meßnitzgraben/Etzendorf bis nach St. Katharina i.d.Wiel durch die E-Stmk durchgeführt.

Im Schloss Limberg wurde die Informationsveranstaltung für den Ortsteil Limberg durchgeführt, auch dieser Bereich wird vor-



aussichtlich 2025 flächendeckend mittels Glasfaser versorgt werden. Alle betroffenen Haushalte bekamen mit einem RSB-Brief alle notwendigen Informationen zugesandt.

Wesentlich für die Ausbaubereiche ist, dass im jeweiligen Gebiet eine Anschlussquote von mindestens 50% erreicht werden muss, da ansonsten aus Kostengründen die Ausbaubereiche zurückgestellt werden

müssen. Die Abgabefrist für die Bestellformulare für den BA Kogl ist Freitag, 19.07.2024, und die Frist für die beiden BA Wiel/Wielfresen und BA Limberg ist Freitag, 26.07.2024.

Weitere Informationen über den Glasfaserausbau in den einzelnen Ausbaubereichen erhalten Sie unter [www.wies.online](http://www.wies.online) oder telefonisch in der Abteilung Infrastruktur unter 05 03465 112/113/114.



# Kleiner Turnsaal der Wieser Schulen saniert

Der kleine Turnsaal der Volks- und Mittelschule Wies wurde durch das 300-jährige Hochwasser im vergangenen August massiv beschädigt. Der Putz sowie der Boden mussten entfernt

werden, nur so konnte der Turnsaal trocknen. Nach der Erneuerung des Bodens, Isolierung, Putz- und Malerarbeiten an den Wänden wurden nun noch die Bodenmarkierungsarbeiten

durch die Firma Wolf fertiggestellt. Um künftige Überschwemmungen in dieser Größenordnung entgegenzuwirken, ist ein Schacht mit einer Pumpstation der Firma Sulzer errichtet wor-

den. Diese soll im Ernstfall die Wassermassen rückpumpen. Die Kosten von rund 50.000 Euro werden als Hochwasserschutz vom Land Steiermark zu 50% gefördert.



## Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen der Steiermark-Cards

Im Frühjahr hatten die GemeindebewohnerInnen die Möglichkeit, an der Verlosung von 3 Steiermark-Cards für Erwachsene teilzunehmen. Freier Eintritt bei 177 Ausflugszielen von Berg bis See, von Action bis Kulinarik – die Steiermark bietet so viele Möglichkeiten für tolle Erlebnisse.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 23. Mai 2024 wurde nun via Livestream die Verlosung unter allen TeilnehmerInnen am

Gewinnspiel durchgeführt und 3 Gewinnerinnen gezogen.

Sandra Schimpel, Christiana Birmily und Rosa Pretterklieber aus der Marktgemeinde Wies dürfen sich über je eine Steiermark-Card freuen. Bürgermeister Mag. Josef Walzl überreichte den Gewinnerinnen noch pünktlich vor dem Ferienbeginn ihre Karten und wünschte ihnen noch viel Spaß und tolle Erlebnisse bei ihren Ausflügen.



Sandra Schimpel, Florian Pretterklieber, Bgm. Mag. Josef Walzl und Rosa Pretterklieber (Christiana Birmily war leider bei der Gewinnübergabe verhindert, erhielt ihre Steiermark-Card aber mit der Post.)

## Jobbörse auf [www.wies.at](http://www.wies.at)

Viele Betriebe aus Wies und aus der Umgebung sind auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern oder Lehrlingen. Die Jobbörse auf [www.wies.at/wirtschaft/Jobboerse](http://www.wies.at/wirtschaft/Jobboerse) wird stetig gewartet und auf den neuesten Stand gebracht – Informieren Sie sich jetzt!

## Herzlich willkommen in WIES

2022 wurde die Idee geboren, neu zugezogene GemeindebewohnerInnen, welche sich ein Eigentum gekauft haben, mit einem kleinen Präsent zu begrüßen.

Daraufhin entstand das WIESER-Gutscheinheft, an dem sich heimische Wirtschaftsbetriebe beteiligten. Dieser Willkommensgruß weist auf das

tolle und vielfältige Angebot in der Marktgemeinde Wies hin.

Bürgermeister Mag. Josef Walzl stellt die kleinen Pakete, mit regionalen Kostproben und dem WIESER-Gutscheinheft, nach telefonischer Terminvereinbarung persönlich zu, um die „jungenen“ Wieserinnen und Wieser kennenzulernen und willkommen zu heißen.



## Vereinstag 2024 in der Marktgemeinde Wies

Am 25. Juni 2024 fand erstmals seit langem der Vereinstag für die Schüler der Mittelschule Wies statt. Insgesamt haben 11 Wieser Vereine bei dieser Veranstaltung mitgewirkt.

Die Jugendlichen konnten sich alle Vereine genau anschauen und sich über sie informieren. Jedes Kind bekam einen Stempelpass und durfte nach erfolgreicher Besichtigung der Stände bei der großen Verlosung am Ende teilnehmen. Insgesamt wurden 20 Gutscheine verlost. Außerdem hatten die



Schüler die Möglichkeit, über den Film, der am 16.08.2024 beim Freiluftkino des Jugendrats Wies

am Veranstaltungszentrum gezeigt werden soll, abzustimmen. Unter allen, die mitgestimmt haben,

wurden 2x2 Eintrittskarten verlost. Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich.



# Die Kraft fürs Land

## Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies

Tel.: 03457/2208-0 [www.lagerhaus.at/gleinstaetten](http://www.lagerhaus.at/gleinstaetten)



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf [www.wies.at](http://www.wies.at)



# Von Damaskus über Steyeregg nach Wien

In der Nacht auf den 21. 11. 2015 - um 02.30 Uhr - ist in Steyeregg ein Bus stehengeblieben und vier syrische Familien sind in ihr neues Leben entlassen worden. Einer von den Buben war Omran Almasri. Er hat hier die ersten deutschen Wörter gelernt und bald die NMS Wies besucht. Seit einigen Jahren lebt die Familie Almasri in Wien. Omran hat vor einiger Zeit seinen 22. Geburtstag gefeiert. In einem E-Mail schreibt er:

*„Mit meinem Leben kann ich, Gott sei Dank, nur zufrieden sein. Auch wenn es Höhen und Tiefen gibt, bin ich dankbar, ein erfülltes Leben zu haben.“*



*Ich arbeite derzeit als Elektrotechniker in einem Aufzugsunternehmen und werde ab September mein Bachelorstudium an der FH Burgenland im Bereich Energie- und Umweltmanagement anfangen.*

*Nebenbei arbeite ich mit anderen Kollegen an der Gründung eines Zentrums zur Förderung der Integration, der Bildung und des interkulturellen Austausches. Eine riesige Aufgabe, aber der Bedarf in der Gesellschaft ist sehr groß und ich möchte meine soziale Verantwortung übernehmen und anderen bei der Integration und dem Lernen der*

*deutschen/arabischen/englischen Sprache helfen.*

*Es werden auch viele andere Workshops, Kurse, Seminare, Ausflüge usw. stattfinden.*

*Das Zentrum wird SOH-BA heißen, dies bedeutet Freundschaft auf Arabisch.*

*Wobei S für Sport und Sprachen, O für Onboarding bzw. Integration, H für Hilfe, B für Bildung und A für Austausch steht.“*

**Wir suchen Häuser,  
Grundstücke & Wohnungen!**



## BALD WOHNEN

-  Verkauf & Vermietung von Immobilien
-  Professionelle Immobilienberatung
-  Nutzen Sie unsere regionale Markterfahrung!

Elfriede Schmidt | Steyeregg 259 | 8551 Wies  
0664/10 12 539 | elfriede.schmidt@bald-wohnen.at

## Garten-Tipp!

### Hortensien, unkomplizierte Dauerblüher im Garten

**H**ortensien sind anspruchslose Gartenpflanzen, die sich über einen halbschattigen Standort besonders freuen. Meist blühen die Stauden bereits ab Juni und erfreuen uns bis in den Herbst hinein mit ihren prächtigen Blütenständen, die auch abblüht noch sehr dekorativ aussehen.

Haben Sie gewusst, dass die Farbe der Blüten stark von der Bodenbeschaffenheit abhängt? Saure Böden sorgen für blaue, basischere Böden für rosa Blüten. Der Grund hierfür liegt darin, dass ein niedriger pH-Wert dafür sorgt, dass die Pflanze mehr Aluminium-Ionen aufnehmen kann. Aluminium sorgt für die blaue Farbe. Durch Alaun (Aluminiumsulfat) aus der

Apotheke kann man der oft gewünschten Blaufärbung nachhelfen. Dafür werden 3 Gramm pro Liter Wasser gelöst und dem Gießwasser beigemischt. Kalkhaltiges Wasser würde den Effekt reduzieren, deshalb am besten mit Regenwasser gießen!

Hortensien bevorzugen durchlässige, feuchte und humose Standorte in Kombination mit Gehölzen, die vor Mittagshitze schützen und benötigen relativ viel Dünger und Wasser. Spezielle Dünger für Hortensien oder Rinderdung-Pellets sorgen für ausreichende Versorgung. Hortensien werden nur bis Ende Juli gedüngt, damit die neuen Triebe bis zum Herbst ausreifen können und die Pflanzen für den kommenden Winter gewappnet sind.



LVZ Wies,  
Dipl.-Ing. Doris Lengauer  
Gaißeregg 5, 8551 Wies  
03465/24 230

# Erste Steirische Kindergemeinderatskonferenz und 7. Steirischer Vorlesetag



Zusammen mit dem Kindergemeinderat aus St. Peter i.S. und St. Stefan ob Stainz machten sich die Wieser Kindergemeinderäte samt Bürgermeister Mag. Josef Walzl und dem BetreuerInnen Team am 8. Juni 2024 zum Veranstaltungszentrum nach Krieglach auf. Während der gemeinsamen Busfahrt gab es eine „Lesung on Tour“: So haben im Bus Kinder und Erwachsene zahlreiche 5-Minuten-Geschichten vorgelesen. Die Marktgemeinde Wies



setzte mit dieser Teilnahme am 7. Steirischen Vorlesetag ein wertvolles Zeichen für das LESEN. Groß und Klein hatten dabei sichtlich Spaß.

In Krieglach angekommen, erwartete die Kinder ein toll organisiertes Programm der Landentwicklung Steiermark. Der Festakt wurde von LH Mag. Christopher Drexler eröffnet und da-

nach hatten die Kindergemeinderatsgruppen die Möglichkeit, sich bzw. ihre Aktivitäten/Projekte mit Sketchen, Gedichten und/oder kurzen Reden vorzustellen.

Nach dem Mittagessen stand der Nachmittag im Zeichen von Spiel und Spaß. Die Kinder konnten den ganzen Nachmittag verschiedene Spielesta-

tionen besuchen u.a. eine Fotobox, Geschichten- und Malstation sowie eigene Buttons konnten gebastelt werden.

Auf der Heimreise wurde im Bus der Vorlesetag fortgesetzt und die Busfahrt noch mit spannenden und lustigen Kurz-Geschichten gestaltet. Ein unvergesslicher Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



# Kindergemeinderat Wies in der Rolle der Flohmarkthändler

Autos, Spiele, Bücher, Sandspielzeug, Babykleidung und vieles mehr ging im Atelier im Schwimmbad beim ersten Flohmarkt des Kindergemeinderats Wies am Samstag, dem 20. April über den Ladentisch.

Die Kindergemeinderäte legten sich ordentlich ins Zeug beim Verkaufen. Angeboten wurde einiges für Baby- und Kleinkinder im Alter von 0 bis 4 Jahren. Man konnte gut erhaltene Sachen zu Second-



Hand-Preisen erwerben. Der Erlös kommt zu 50% dem KiGR und zu 50% dem Sozialtopf der Marktgemeinde Wies zugute. Die „Kleinen“

und „Großen“ BesucherInnen des Flohmarktes wurden auch kulinarisch mit leckerem Kuchen und Getränken verwöhnt. „Wieder eine tolle

Idee des Kindergemeinderats Wies, einen Flohmarkt als Zeichen für Nachhaltigkeit und gegen die Wegwerfgesellschaft in ihr Projekte-Aktivitäten-Programm 2024 aufzunehmen“, so Bürgermeister Mag. Josef Waltl, der ebenso unter den Besuchern des Flohmarktes war. Nach dem gelungenen Auftakt der Flohmarkt-Veranstaltung waren sich die Kindergemeinderäte einig – es wird auf alle Fälle eine Fortsetzung geben.



# JUGENDRAT Wies goes Social Media

Am 27. Mai 2024 fand im Landjugendheim ein spannender Workshop zum Thema Social Media statt. Organisiert vom Jugendrat Wies in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wies rund um Manuela Merschnik und Bernadette Spari, der Kommunalen Jugendbeauftragten Iris Kohlberger und Tanja Oberwalder von der Landentwicklung Steiermark konnten die Teilnehmer:innen Neues über den Umgang mit Social Media erlernen. Im Mittelpunkt standen Themen wie Trendspotting, das richtige Posten auf Social Media, das Urheberrecht oder das Recht am eigenen



Bild. Die Jugendlichen diskutierten engagiert und lernten, wie sie ihre Online-Präsenz verantwortungsvoll gestalten können. Ein Highlight des Workshops war die Erstellung

eines Contentplans für den Instagram-Kanal des Wieser Jugendrats: jugendrat\_wies. Die Teilnehmer:innen brachten kreative Ideen ein und entwickelten einen Redaktionsplan für spannenden

de und zielgruppengerechte zukünftige Beiträge. Der Workshop war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, Jugendliche an das Thema Social Media heranzuführen. Neben Spaß und Kreativität stand vor allem der Erwerb digitaler Kompetenzen im Vordergrund.

Den Abschluss bildete das mittlerweile liebgewonnene Ritual einer gemeinsamen Jause. Danke an Jugendratsmitglied Jessica Gostentschnigg für die Verpflegung mit überbackenen Brötchen. Ein herzliches Dankeschön an den Wieser Jugendrat für euren aktiven Einsatz in unserer Marktgemeinde.

## 25 Jahre Pflegewohnhaus Wies & 100 Jahre CARITAS



Eine Jubiläumsfeier der besonderen Art wurde am 19. Juni 2024 im Pflegewohnhaus Wies gefeiert. 100 Jahre CARITAS und 25 Jahre Pflegewohnhaus in Wies wurde von den Be-

wohnerInnen, MitarbeiterInnen und zahlreichen BesucherInnen gefeiert. Viele helfende Hände stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen, u.a. gab es bewegende Geschichten

bei der Filmvorführung, wo im Vorfeld Interviews von BewohnerInnen mit freiwilligen HelferInnen und MitarbeiterInnen aus den unterschiedlichen Berufsgruppen geführt und diese

dann präsentiert wurden. Für die musikalische Umrahmung sorgte das „CARITAS – Trio“, das mit ihrer Live-Musik für gute Stimmung sorgte und so manchen das Tanzbein schwingen ließ. Mit erfrischenden Getränken an der Cocktailbar und kulinarischen süßen und pikanten Genüssen konnten die BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Gäste einen gemütlichen Nachmittag im Pflegewohnhaus Wies zusammen ausklingen lassen.

## Hong Kong – Asia Restaurant & Bar

Seit 30. Mai 2024 hat das Asia Restaurant Hong Kong an der Radlpaßstraße geöffnet. Die Brüder Hewad und Hamed Ghafuri sind die Geschäftsführer von be-

reits zwei weiteren Restaurants im Bezirk Leibnitz. Mit Spezialitäten aus der asiatischen Küche werden die Gäste kulinarisch verwöhnt. Am Eröffnungstag

ließen es sich Bürgermeister Mag. Josef Watl und Vizebürgermeister August Nußmüller nicht nehmen, persönlich ein Bild vom neu eingerichteten Restau-

rant zu machen. Namens der Marktgemeinde Wies wurden Glückwünsche zur Restauranteröffnung und ein gefüllter WiesErleben-Geschenkkorb überbracht.



### Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag von 10.30 bis 22.30 Uhr

Radlpaßstraße 21a, 8551 Wies

Tel.: 0664/99 46 02 20

[www.hongkong-asia-restaurant-bar.at](http://www.hongkong-asia-restaurant-bar.at)

Vbgm. August Nußmüller, Hewad Ghafuri, Szilvia Peha, Anna-Bella Grilz, Jacqueline Buschnegg, Bgm. Josef Watl



## PM-Isolierung



Michael Petar hat das Unternehmen 2017 gegründet und wechselte den Firmenstandort 2023 nach Wies, genauer gesagt nach Weidenbach. Gemeinsam mit seinem Kollegen Werner bestreitet er alle Herausforderungen auf den Bau-



stellen, währenddessen seine Lebensgefährtin Daniela das Büro von zu Hause aus managt. PM Isolierung hat sich auf die Schwerpunkte Wärme- & Kälteschutz sowie Brandschutz spezialisiert, für den Industrie- und Privatbereich. Bürgermeister Mag. Josef Waltl begrüßte das junge Team mit einem WiesErleben-Geschenkkorb und wünschte für die Zukunft alles Gute und viel geschäftlichen Erfolg.

### PM Isolierung Michael Petar

Weidenbach 33, 8551 Wies • Tel.: 0664 1663154 • [office@pm-isolierung.at](mailto:office@pm-isolierung.at) • [www.pm-isolierung.at](http://www.pm-isolierung.at)

## SONNENKRAFT - innovative Solar-Systeme der Extraklasse

Solarsysteme „Made in Austria“ seit mehr als 30 Jahren

Für SONNENKRAFT, den österreichischen Hersteller, gilt das Motto: „Für jede Anwendung die perfekte Photovoltaiklösung mit Doppelnutzen und technologischem Mehrwert.“ Und Mehrwert hat SONNENKRAFT viele zu bieten: Die Power DEFLECT Module von SONNENKRAFT mit ästhetischem blendarmen Design eignen sich speziell bei verschärften Blendanforderungen wie z.B. neben Straßen, Flughäfen und Wohnanlagen. Für Bereiche, in denen es zu Verschattungen kommen kann, fertigt SONNENKRAFT Module mit MAXIM-Optimierer, für besonders hohe Schneelasten eignet sich das robuste Alpin-Modul. Die einfache Lösung für Balkon oder Garten ist das steckerfertige Plug & Play-Modul SON-



Außenansicht Werk Wernersdorf mit farbiger Fassadenanlage mit KROMATIX Solarglas

NENKRAFTWERK mit integriertem Wechselrichter. Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich transparente Lösungen für Terrassenüberdachung, Carport, Balkon oder Zaun. Optisch ansprechende intelligente Photovoltaikmodule die in die Gebäudehülle integriert werden können – darin liegt die Zukunft. Es gibt ein enormes Potenzial, ungenutzte Fassaden oder Parkflächen mit Photovoltaiklösungen auszustatten.

SONNENKRAFT setzt dabei konsequent auf die Stärken der österreichischen Fertigung. Im Werk in Wernersdorf wurde letztes Jahr in eine neue Fertigungslinie für Doppelglas-Module mit TOPCon-Technologie investiert. Damit ist SONNENKRAFT Europas



Die neue Fertigungslinie für Doppelglas-Module mit TOPCon-Technologie im Werk Wernersdorf

erster Hersteller, der diese Technologie in diesem Bereich verwendet. Die innovativen Solar-Systeme von SONNENKRAFT zeigen, wie jedes Gebäude in ein Kraftwerk für Sonnenenergie verwandelt werden kann.

SONNENKRAFT Werk Wernersdorf  
Wernersdorf 111, 8551 Wies  
[office@sonnenkraft.com](mailto:office@sonnenkraft.com)



## AKTUELL OFFENE STELLEN

- LEHRLING ZERSpanungSTECHNIK
- FERTIGUNGSTECHNIKER:IN
- KONSTRUKTEUR:IN
- CNC-DREHER:IN in Hörnsdorf
- ANLAGENBETREUER:IN
- PRODUKTIONSMITARBEITER:IN

Nähere Informationen unter  
[www.msg.at/karriere](http://www.msg.at/karriere)



**Elektrotechnik Fürpass**

E-Planung, Installation, Anlagenüberprüfung  
Karl Michael Fürpass  
[www.et-fuerpass.com](http://www.et-fuerpass.com)

Steinweg 248, 8551 Wies  
Telefon +43 3466 21100  
[office@et-fuerpass.com](mailto:office@et-fuerpass.com)

**Achtung – Achtung – Achtung**

**!!! Lehrling gesucht !!!**

**WIR bieten dir:**

- Vielfältige, interessante Aufgaben (E-Installation, Photovoltaik, Heizungssteuerung, Schaltschrankbau etc.)
- Optimale Verknüpfung zu Theorie und Praxis
- Arbeiten in einem jungen und dynamischen Team
- Sehr angenehmes, familiäres Betriebsklima
- Lehrlingsentschädigung lt. Kollektivvertrag für Arbeiter im Eisen- und Metallverarbeitenden Gewerbe
- Prämien für ausgezeichnete Leistungen bei Jahres- bzw. Abschlusszeugnissen
- Flexible Urlaubsplanung

**DU bringst mit:**

- ✓ Positiven Pflichtschulabschluss
- ✓ Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- ✓ Interesse an der Arbeit
- ✓ Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- ✓ Ehrlichkeit und Pflichtbewusstsein

Bei uns erwartet dich eine tolle Ausbildung. Unser Ziel ist es, unseren Lehrlingen auch nach erfolgreichem Lehrabschluss einen Arbeitsplatz und Weiterbildungen zu bieten.

Schick uns deine Bewerbung (Lebenslauf u. Zeugnis) an [office@et-fuerpass.com](mailto:office@et-fuerpass.com) oder melde dich für einen Vorstellungstermin bei Fr. Gerlinde Fürpass Telefon Nr. 03466/21100, Handy Nr. 0676/7605410 (gerne auch per WhatsApp).

**Das Team der Firma Elektrotechnik Fürpass freut sich auf DICH!**

Geschäftsstandort: Aichberg 100, 8552 Eibiswald



## Experten rund ums Holz

Jedes Bauvorhaben ist einzigartig. Daher legen wir großen Wert auf eine **umfangreiche Beratung**.

Wir setzen auf **erstklassige Materialien und präzise Handwerkskunst**, um maßgeschneiderte Holzhäuser, robuste Dachkonstruktionen oder eine gemütliche Laube mit integriertem Grillplatz zu realisieren.

Wir kommen gerne für eine persönliche Beratung zu Ihnen – denn **Ihr Projekt verdient die beste Betreuung**.

### Holzbau Koch GmbH

Eco Park Wernersdorf | 8551 Wies  
03466/42249 | [office@holzbau-koch.at](mailto:office@holzbau-koch.at)  
[www.holzbau-koch.at](http://www.holzbau-koch.at)





# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zur Geburt  
von Sohn  
**Tyler Norbert**  
**Karin und**  
**Norbert Kraus,**  
**Kapellenstraße**



... zur Geburt  
der Zwillinge  
**Anna Erika und**  
**Ines Magdalena**  
**Tanja Barbara Fürpass**  
**und Alfred Markus**  
**Paar, Haiden**



... zur Geburt  
von Tochter  
**Emilia**  
**Silke Kumpitsch und**  
**Marco Ferdinand**  
**Pfundner,**  
**Altenmarkter Straße**



... zur Geburt  
von Tochter  
**Mona**  
**Susanne Maria**  
**Pauritsch und**  
**Michael Wagner,**  
**Am Sonnegrund**



... zur Geburt  
von Tochter  
**Valentina**  
**Nathalie Christöfl und**  
**Matthäus Karl**  
**Kumpitsch,**  
**Unterfresen**



... zur Hochzeit  
**Julia und Thomas**  
**Zöhler-Sauer,**  
**Aug**



... zur Hochzeit  
**Marlene und Patrick**  
**Ingolf Mollenhauer,**  
**Kogl**



... zur Hochzeit  
**Martina und Michael**  
**Gerhard Wabnegg,**  
**Vordersdorf**



... zur Hochzeit  
**Michaela und  
Richard Krasser,  
Unterfresen**



... zur Hochzeit  
**Sabine Maria und  
Wolfgang Bichler,  
Steyeregg**



... zum 70. Geburtstag  
**Karl Renarth, Kogl**



... zum 70. Geburtstag  
**Herbert Hall, Haselweberweg**



... zum 70. Geburtstag  
**Elfriede Resch, Aug**



... zum 70. Geburtstag  
**Franz Kiefer, Altenmarkt**



... zum 70. Geburtstag  
**Walter Lukas, Buchegg**



... zum 70. Geburtstag  
**Maria-Gabriela Gutschi, Unterfresen**



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 75. Geburtstag  
**Elfriede Waltraud Maria Ast, Heckenweg**



... zum 75. Geburtstag  
**Anna Schretter-Theußl, Altenmarkt**



... zum 75. Geburtstag  
**Johann Buschnegg, Buchenberg**



... zum 80. Geburtstag  
**Roswitha Krainer, Unterfresen**



... zum 80. Geburtstag  
**Karl Schelch, Unterer Markt**



... zum 85. Geburtstag  
**Florian Kürbisch, Aug**



... zum 85. Geburtstag  
**Josef Kronabeter, Aug**



... zum 85. Geburtstag  
**Sophie Malli, Pörbach**



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 85. Geburtstag  
Johann Uhl, Oberer Markt



... zum 90. Geburtstag  
Kreszentia Knass, Oberer Markt



... zum 91. Geburtstag  
Ruthilde Lampl, Am Haselberg



... zum 92. Geburtstag  
Norbert Michelitsch, Wiel-St. Anna



... zum 94. Geburtstag  
Sieglinde Neuspiel (1. Reihe Mitte), Schlossbergblick



... zum 94. Geburtstag  
Sofie Koch, Unterfresen



... zum 99. Geburtstag  
Gertrude Kraxner, Oberer Markt





**... zur Silbernen Hochzeit**

Eva Barbara und Harald Loibner, Am Schloßberg  
Erna und Mario Franz Werner Moser, Patschweg  
Ingrid Fließer-Kolar und Ing. Rainer Michael Kolar, Kraß  
Ulrike und Alois Franz Friessnegg, Altenmarkter Straße

**... zur Goldenen Hochzeit**

Maria und Franz Thürschweller, Kogl  
Rosina und Peter Aldrian, Unterfresen

**... zur Diamantenen Hochzeit**

Ernestine und Karl Schrei, Pörbach

**... zum 70. Geburtstag**

Anna Kleiner, Kapellenstraße  
Rosalinde Gaisch, Limberg  
Johann Brauchart, Buchenberg  
Kristina Knappitsch, Guntschenberg  
Josef Alois Jauk, Am Sonnenhang  
Mag. Ludwig Scholler, Am Schloßberg  
Anna Schuiki, Gaißereg  
Wolfgang Karl Pollanz, Am Haselberg  
Josef Ruhri, Unterfresen

**... zum 75. Geburtstag**

Johanna Schuster, Alte Straße  
Monika Pongratz, Heckenweg  
Christine Knaß, Steyeregg  
Johanna Bauer, Altenmarkter Straße  
Peter Aldrian, Wiel-St. Oswald  
Alfred Gassl, Altenmarkter Straße  
Rosemarie Lipp, Radlpaßstraße

**... zum 85. Geburtstag**

Henrike Edler, Radlpaßstraße  
Clothilde Gollien, Eichegg  
Alois Merschak, Kogl

**... zum 91. Geburtstag**

Sophie Strametz, Altenmarkter Straße  
Sophie Knappitsch, Kraß

**... zum 93. Geburtstag**

Josefine Paulitsch, Haiden

**... zum 94. Geburtstag**

Johanna Koch, Wiel-St. Anna

**... zum 95. Geburtstag**

Erna Schallhofer, Altenmarkter Straße

**... zum 97. Geburtstag**

Paula Sußmann, Steyeregg

**Wir trauern um ...**

Anna Einwallner, Schlossbergblick  
Ingrid Knittelfelder, Altenmarkt  
Josef Leopold Garber, Aug  
Johann Berger, Oberer Markt  
Jacqueline Masten, Altenmarkt  
Margaretha Freidl, Am Haselberg  
Ing. Reinhard Johann Kuntner, Altenmarkter Straße  
Josefa Loibner, Schlossbergblick  
Maria Partl, Schlossbergblick  
Maria Mörth, Kapellenstraße  
Franziska Maria Kohlhofer, Oberer Markt  
Maria Leitinger, Unterer Markt  
Adolf Pauritsch, Am Bahnhof  
Margarethe Orgel, Am Waldrand  
Hanneliese Schmuck, Steyeregg  
Helga Maria Walzl, Oberer Markt  
Helene Veronik, Altenmarkter Straße

BESONDERER  
MENSCH

BESONDERE  
BESTATTUNG

reiterer  
BESTATTUNG

WIES & Umgebung  
Marlies Schuster  
0664/922 22 99

EIBISWALD & Umgebung  
Jasmin Holzmann-Kiefer  
0664/410 85 45

GLEINSTÄTTEN & Umgebung  
Walpurga Kumpusch  
0664/767 81 91

PÖLFING-BRUNN • 03465/2352 • bestattung@reiterer-kg.at • www.reiterer-kg.at



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



Einen tollen Erfolg konnte **Enya Pansi**, wohnhaft Am Anger, feiern. Sie hat die Matura der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe – Fachrichtung Kommunikations- und Mediendesign, Neue Oberstufe mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



**Julia Knappitsch**, Buchenberg, hat das Bachelorstudium für Gesundheits- und Krankenpflege an der FH-Joanneum in Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Für ihre Arbeit auf der neurologischen Intensivüberwachungsstation im LKH II Graz wünschen wir ihr alles Gute!



Nach der Matura an der HTBLA Kaindorf und dem abgeschlossenen Bachelor-Studium in Science Engineering, Informationsmanagement an der FH Joanneum Graz konnte nun **Mariella Knappitsch** aus Haiden ein weiteres Studium am FH Campus 02 in Wirtschaftsinformatik mit dem Dipl.-Ing. erfolgreich abschließen. Besonders stolz auf dich ist deine Oma Maria Grebien! Weiter so.



**Markus Golob**, Unterfresen, hat die HTBLA Kaindorf an der Sulm im Ausbildungsschwerpunkt Mechatronik absolviert und diese erfolgreich mit der Reife- und Diplomprüfung abgeschlossen.



**Sarah Masser** aus Etzendorf besuchte die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe – Fachrichtung Kommunikations- und Mediendesign und hat die Matura mit gutem Erfolg bestanden.



Die BAFEP Graz hat **Sophie Kaiser** aus der Kapellenstraße erfolgreich mit Matura abgeschlossen und ist nun ausgebildete Elementarpädagogin.



**Anna Stopper** aus der Bahnhofstraße hat die 5-jährige Ausbildung in der Bundesanstalt für Elementarpädagogik (BAFEP) in Graz die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Ebenso hat sie die Zusatzausbildung Hort dort absolviert.



# Ein kunterbunter Baby- und Kleinkindtreff in Schlumpfhausen

Ende April waren die Räumlichkeiten der Kinderkrippe in Steyeregg mit Kinderlachen, Kreativität, Unterhaltungen zwischen den Elternteilen sowie Mama-Baby-Yoga gefüllt. Es wurden Muttertagskarten mit Fingerfarben gestaltet, wobei sich Mama und Kind sehr kreativ ausleben konnten. Die Babys- und Kleinkinder genossen das große Spielangebot und die familiäre Atmosphäre sehr. Manuela Merschnik, Kinder- und Teenageryogalehrerin, gab einen Einblick in die vielfältige Welt des Eltern-Baby-Yoga. Massagen und gemeinsame Übungen für Eltern und Babys bzw. Kleinkinder von 6 Wochen bis ca. 1,5 Jahre wurden vorgestellt und



auch gleich angewendet. Sabrina Feistritzer, Leitung der Kinderkrippe und Ma-

nuela Merschnik bedanken sich für den zahlreichen Besuch bei den interessierten

Eltern. Es freut uns sehr, dass unser Baby- und Kleinkindtreff so guten Anklang findet.



Kindergarten Wies

# Abschlussfest und Vernissage



Am 3.7. wurde im Kindergarten Wies nicht nur der „Rauswurf“ der Schulanfänger gefeiert – nein, es gab auch eine Vernissage. Das ganze Jahr über haben wir unter dem Motto „Kunst hat viele Gesichter“ mit den Kindern unserer Kreativität freien Lauf gelassen.

Wir hatten so viel unterschiedliche Kunstwerke erschaffen, dass wir diese in einer Ausstellung den Eltern und Verwandten präsentieren konnten. Danke an Mia Spieler, 13 Jahre, für die Gestaltung des Willkommensschildes.

Zu Mittag wurden dann die Schulanfänger und ihre Eltern verabschiedet. Mit gemeinsamen Liedern, einem Tanz und natürlich auch mit dem Überreichen der Schultüte ließen wir schlussendlich nicht nur bunte Luftballons ziehen, sondern auch unsere „Großen.“

Da flossen auch ein paar Tränen ...





## Blue Circus – Trocken-Sicherheitstraining

Am 18.6. bekamen wir Besuch von „Blue Circus“. Gemeinsam mit den Kindern erarbeiteten wir die einzelnen Themen rund ums Baden (eincremen, nicht alleine ins Wasser, wenn man nicht sehr gut schwimmen kann, immer Bescheid geben, wo man ist, bei Gewitter sofort raus aus dem Wasser, ....) Dabei begleitete uns Blue, der Seehund.



## ASVÖ- Filu tanzt mit uns

Das ganze Jahr kam Monika Kapun jeden Freitag zu uns in den Kindergarten, um mit den Kindern lustige, anstrengende Turneinheiten zu gestalten. Im Juni gab es eine besondere Überraschung: Das Maskottchen des ASVÖ „FILU“ besuchte uns, um mit ihm gemeinsam einen Tanz aufzuführen.



## Sommertraumhafen

Wie jedes Jahr besuchen wir auch heuer den Sommertraumhafen. Nach dem schweren Aufstieg zur Schlosstenne wurden wir mit der Darbietung vom Stück „Die Prinzessin auf der Erbse“ belohnt. Mit großen Augen und viel Lachen haben die Kinder eine ganz tolle Zeit verbracht.

## Welschi 2024

Der Kindergarten Wies nahm wie jedes Jahr mit einer großen Teilnehmerzahl am Welschi teil. Aber natürlich nicht ohne vorher trainiert zu haben. Die Wochen vor dem Welschi nutzten wir, um die

Strecke kennen zu lernen und unter Mithilfe von Eltern dort zu trainieren. Das harte Training hat sich ausgezahlt: am 04. Mai liefen alle unsere Kinder vom Start in Aug bis zum Ziel.



## Kunst entsteht – ein Projekt mit Tatjana Gollob

Am 17.6. besuchte uns Tatjana Gollob im Kindergarten, um mit uns Leinwände zu gestalten. Dabei wurde Farbe mit der Technik „Puring“ aufgebracht. Jedes Bild wurde so zu einem Kunstwerk, das für großes Erstaunen sorgte, da es nicht absehbar ist, was am Schluss herauskommt. Vielen lieben Dank an Tatjana für ihre Zeit und Geduld!



Kindergarten Wernersdorf

# Immer etwas los im Kindergarten Wernersdorf

Setzen, Wachsen, Ernten!

Passend zum Frühlingsbeginn haben wir im April mit den Kindern Hochbeete aufgebaut und mit Erdbeer-, Paprika- und Kräuterstöcken bepflanzt. Die Aufgabe der Kinder war es dann, sich um die Pflanzen zu kümmern, diese zu gießen, zu düngen und

die unzähligen Schnecken nach dem Regen zu entfernen. Die fürsorgliche Pflege zahlte sich aus, und die Kinder wurden mit einer großzügigen Ernte belohnt. Die Kräuter nutzten wir zum Kochen, und die saftigen Erdbeeren teilten wir uns zum Naschen auf.



## Einen Tag am Bauernhof

Ein spannenden Tag durften wir auch bei Familie Schuster am Bauernhof in Wernersdorf erleben. Bei einer Führung entdeckten wir ihren Hofhund, einige Katzen und bekamen einen Einblick in den Kuhstall.

Dort durften die neugierigen Kinder in die Rolle des Bauern und der Bäuerin schlüpfen und die Tiere mit einem leckeren Frühstück aus Heu und Körnern versorgen. Mit großer Freude ging es weiter in den Hühnerstall. Dort nahmen wir vorsichtig die Eier aus den Nestern und durften diese



sogar mit in den Kindergarten nehmen. Ein leckerer Kuchen in den kommenden Tagen durfte dann natürlich nicht fehlen. An dieser Stelle ein großes und herzliches Dankeschön an Familie Schuster, die uns zusätzlich auch noch eine großzügige Jause zur Verfügung stellte.



## Das Kindergartenjahr geht dem Ende zu

Gemeinsam mit den Schulkindern und Lehrkräften gestalteten wir eine Maiandachtsmesse in der Emmauskapelle in Wernersdorf. Bei mitgebrachten Blumen und gemeinsam gesungenen Liedern und Sprüchen stand die Mutter von Jesus, Maria, im Mittelpunkt der Messe. Wir dankten ihr für ihr Wirken.

Auch dieses Jahr durften wir beim Sommertraumhafen in Wies wieder nicht fehlen. Das bezaubernde Märchentheater „Der Wolf und die sieben Geißlein“, das mit Handpuppen, kurzen Gesängen und einem tollen Schauspieler auf

eine lustige Weise aufgeführt wurde, verzauberte alle Kindergartenkinder. Die Sommerferien kommen in riesengroßen Schritten immer näher, und das schöne Wetter weckt auch immer mehr Freude an der Natur. Daher nutzten wir die letzten Wochen aus, um uns unter den Bäumen, im Wald oder im Wasser abzukühlen.

Wir wünschen euch einen schönen und erholsamen Sommer. Unseren Schulanfängern einen schönen, lustigen und vor allem lehrreichen Schulstart im Herbst. Wir freuen uns, unsere neuen Kindergartenkinder im September begrüßen zu dürfen!



GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



HILFSWERK



**GESUND GENIESSEN,  
AKTIV BLEIBEN**

Ihr Ratgeber für eine bewusste Ernährung im Alter



hilfswerk.at    f    i    t

Servicehotline 0800 800 820



Volksschule Wies

## Neue Tablets in der VS Wies

In der Volksschule Wies ist der Unterricht jetzt dank neuer Tablets noch interaktiver. Lehrer passen Lernin-

halte individuell an, fördern so die Schüler und Schülerinnen und steigern deren Motivation. Die Tablets er-

möglichen eine anschauliche Vermittlung von Wissen und bereiten die Kinder auf den Umgang mit digitalen

Medien vor. Ein wichtiger Schritt hin zu einer zeitgemäßen Bildung und erfolgreichen Zukunft.



## Erfolgreiche Teilnahme der vierten Klassen der VS Wies an der Safety Tour in Pistorf

Am 21. März war es soweit: Die vierten Klassen der VS Wies nahmen voller Eifer an der Kindersicherheitsolympiade „Safety Tour“ in Pistorf teil. Unter dem Motto „Spaß haben und Sicherheit lernen“ stellten sich die Schüler und Schülerinnen verschiedenen Herausforderungen rund um Verkehrssicherheit, Brandschutz und Erste

Hilfe. Mit großem Einsatz und Teamgeist meisterten die Kinder die verschiedenen Bewerbe und konnten dabei beachtliche Leistungen erzielen. Am Ende des Tages durften sie sich über den stolzen 3. und 4. Platz unter 13 teilnehmenden Klassen freuen – ein verdienter Lohn für ihre Anstrengungen und ihr Engagement.



## Schullandwoche der vierten Klassen der Volksschule Wies am Appelhof



Vom 17. bis 21. Juni verbrachten die beiden vierten Klassen der Volksschule Wies eine unvergessliche Schullandwoche am Appelhof in Mürzsteg. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Kinder Abenteuer wie Klettern, Bogenschießen, Kistenstapeln, eine spannende Flussüberquerung und noch vieles mehr. Vom Streichelzoo über die Hüpfburg bis hin zum Pool konnte vieles er-

kundet werden. Die Highlights waren bestimmt das Lagerfeuer, der Kinoabend, aber natürlich auch die Kinderdisco.

Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die beiden Lehrerinnen waren begeistert von der Woche, die den Teamgeist und das Selbstbewusstsein der Kinder stärkte. Die Schullandwoche am Appelhof wird wohl lange in Erinnerung bleiben.



## Hoffnungsrundelauf mit Schülerinnen und Schülern der VS Wies

Wie in jedem Jahr zeigten die Schüler:innen der Volksschule Wies ihr großes Herz. Unter dem Motto „Laufen für die Krebshilfe“ absolvierten sie den Hoffnungsrundenlauf, für den sie zahlreiche Sponsoren gewinnen konnten. Eltern, Bekannte und Verwandte unterstützten die Kinder großzügig. Der Erlös kommt direkt der Steiermärkischen Krebs-

hilfe für die kostenlose Beratung und Betreuung steirischer KrebspatientInnen sowie ihrer Familien zugute. Ein großartiges Beispiel für Gemeinschaftssinn und Engagement! Das Ergebnis ist mehr als beachtlich: 2328,30€ konnten so für diese wichtige Arbeit „erlaufen“ werden. Ein Dank ergeht an alle Spender und vor allem an alle laufenden Kinder!



## Besuch in der Zahnarztordination

Die beiden 1. Klassen der Volksschule Wies hatten auch heuer wieder das Glück, die Praxis der örtlichen Zahnärztin Dr. Brunner besuchen zu dürfen. Die Kinder bekamen die Möglichkeit, verschiedene zahnärztliche Geräte auszuprobieren und lernten, wie Zahnabdrücke gemacht werden. Der spannende Aus-

flug förderte das Verständnis für Zahngesundheit und nahm den Kindern die Angst vor dem Zahnarztbesuch. Begeistert kehrten sie mit neuen Erkenntnissen in die Schule zurück. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal beim gesamten Team der Ordination Dr. Brunner für die freundliche Aufnahme bedanken!



## Erasmus Job Shadowing in Finnland: VS Wies goes Harjulan Koulu in Järvenpää



Im April wurde fünf Kolleginnen der VS Wies die Möglichkeit geboten, je eine Woche an einer finnischen Schule zu verbringen.

Die Wahl fiel auf die Schule Harjulan Koulu, da wir an der VS Wies in unserem Entwicklungsplan den Schwerpunkt „Lernen an außerschulischen Orten“ verfolgen. Die finnische Schule betreibt das Outdoorlearning intensiv und sehr erfolgreich. Somit bot sich für uns die Möglichkeit, unsere finnischen



KollegInnen bei Ihrer Arbeit zu beobachten und für unsere Schule viele neue Ideen mitzubringen. Wir konnten nicht nur unser methodisch-didaktisches Fachwissen erweitern, sondern auch Erfahrungen

austauschen. Beeindruckt waren wir von der Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der jungen SchülerInnen. Von der Vogelbeobachtung über bewegte Religionsstunden, Mathematikun-

terricht mit Naturmaterialien bis hin zu kreativen Werkstunden im Wald und Bewegungseinheiten mit dem Fahrrad fanden die Unterrichtseinheiten bei jeglichen Wetterbedingungen in der freien Natur statt. Wir konnten erleben, dass frische Luft und viel Bewegung Kinder motivieren und beim Lernen unterstützen. Dieses neu erworbene Wissen wird nun an alle KollegInnen der VS Wies weitergegeben und in Zukunft in unserem Unterricht vermehrt zur Umsetzung kommen.

## HLW Schülerinnen besuchen die VS Wies

Die zwei Schülerinnen der HLW Deutschlandsberg, Marlene Hofer und Lisa-Marie Schrei, kamen mit ihrem ausgearbeiteten Projekt an die VS Wies. Sie behandelten mit den Schülerinnen und Schülern der 4.a Klasse das Thema „Massenproduktion versus regionale Landwirtschaft und Selbstvermarktung“. Interessantes wurde theoretisch



vermittelt, spielerisch gefestigt und schlussendlich praktisch umgesetzt. Nachdem beim Zubereiten einer köstlichen Jause noch jede Menge Kräuterkunde mit eingeflossen war, waren Hunger und Appetit groß geworden. Genüsslich wurde das Ergebnis verspeist. Die Kinder und die Lehrerin der 4.a Klasse bedanken sich herzlich bei Marlene und Lisa-Marie.



## Volksmusikabend an der VS Wies



Ein wunderschöner, musikalischer Abend mit Gesang, Tanz und Instrumentalmusik konnten die Sänger und Sängerinnen, sowie die Tänzer und Tänzerinnen der Volksschule Wies gemeinsam mit ihren Gästen, dem Volksschulchor der VS St. Stefan ob Stainz,

den Instrumentalisten aus der EJMS-Wies und dem Männergesangsverein Wies erleben. Es war eine Freude mitzuerleben, wie gemeinsames Singen und Musizieren die Menschen verbindet und die Freude aufs Publikum überspringt. Altbekanntes Liedgut wieder zum Klin-



gen bringen war das Ziel, das mit viel Freude umgesetzt wurde. Ergänzt durch traditionelle Tänze und Instrumentalstücke, war es insgesamt ein sehr unterhaltsames, abwechslungsreiches Programm. Die Gäste waren begeistert und zeigten das auch in den freiwilligen

Spenden, sodass mit den Kindern ein schöner Ausflug unternommen werden konnte. Auch das Sponsoring der Raiffeisenbank Wies und der Sparkasse Wies hat dabei geholfen. Herzlichen Dank sagen OSR Dir. Evelyn Habenbacher-Schrei und Strametz Barbara, MEd, BEd.

## 25. Schulschlussfest der VS Wies – „Auf ins All“

Auf eine besondere Reise ins Weltall, mit Zwischenstopp auf der Venus, dem Saturn mit seinen Monden und dem Pluto, machten sich die Wissenschaftler mit ihrer Rakete „Apollo“. Spannendes, Unterhaltsames, Wissenswertes und viel Musikalisches begegnete dem Publikum unterwegs. Alle Klassen der Schule, geleitet von ihren Lehrerinnen und dem Lehrer, die Englischkinder aus den dritten und vierten Klassen geleitet von Tasnim Elhag, die Kinder der MG-Gruppe und der Chor der Schule lieferten ein spektakuläres, vielseitiges Programm. Zur Abrundung dieses bunten Abends gab es im Anschluss ein gemütliches Beisammensein am Marktplatz, wo Dir.



MMag. Franz Masser mit dem Schulorchester noch für Unterhaltung sorgte. Danke an alle helfenden Hände, angeführt von Manuela Merschnek und Rosemarie Waltl und nochmals einen Dank an alle Sponsoren. Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler! Das LehrerInnen-Team der VS Wies.

Volksschule Wernersdorf

## Waldtag mit „Waldspiele Steiermark“

Das der Wald niemals langweilig wird, erleben die Kinder der Volksschule Wernersdorf nicht nur bei ihren regelmäßigen Besuchen in ihrem Waldklassenzimmer. Diesmal durften sie ihren Schultag bei den Waldspielen Steiermark in einem Waldstück bei Hollenegg verbringen. So erforschten die Mädchen und Buben den Waldboden und entdeckten dabei einen Fuchsbau, warfen einen Blick unter die Rinde alter

Bäume und beobachteten die kleinsten Waldbewohner in einer Becherlupe. Natürlich durften auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Nach dem Bau einer Menschenbrücke und dem Überqueren einer kleinen Schlucht auf einer Slackline konnte man sich noch bei Rätseln, Wahrnehmungsspielen mit allen Sinnen oder sogar bei der Waldarbeit beweisen. Vielen Dank an das Team der Waldspiele Steiermark für diesen tollen Tag.



## Besuch im Next Liberty Graz ‚Das NEINHorn‘

**NEIN! DOCH! WAS? NA UND?**

Um die Wernersdorfer Eltern zu zitieren, sind dies wohl nicht die Worte, die ein Lehrer in der Schule allzu oft hören möchte. Doch verpackt in eine sehenswerte Vorstellung des „NEINHorn“ im Grazer Next Liberty, vermochten Sie durchaus dazu beizutragen, dass mit ein bisschen Einsicht, einer gesunden Einstellung und einer Portion Freundschaft tolle Momente

entstehen können. Eine tolle Zugfahrt, die obligatorische „Obdachlosenjause“ (Insider wissen, wovon die Rede ist), eine Runde mit der Straßenbahn sowie ein Abstecher zu McDonald's rundeten diesen gelungenen kulturellen Ausflug in die Steirische Landeshauptstadt ab. Und den Lehrpersonen blieb nur noch eines zu hoffen... dass die Kinder die oben erwähnten Worte über das lange Wochenende wieder vergessen.





## Besuch beim Kindermusical „Kwela, Kwela“ der Musikmittelschule Eibiswald

Die letzten Wochen vor Schulschluss standen für die Volksschule Wernersdorf ganz im Zeichen der Kultur und bildete gleichzeitig den Startschuss einer ganzen Reihe von Unternehmungen und Ausflügen, die uns im Finish des Schuljahres noch begleiteten.

Den Anfang machte ein Besuch des Kindermusicals „Kwela, Kwela“ der Musikmittelschule Eibiswald. Den Schülerinnen und Schülern der 2. und 3. Schulstufe gelang eine außergewöhnliche Darbietung, sowohl schauspielerisch als auch gesanglich und instrumental. Dabei durften wir drei unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die einen sehr erheblichen Anteil zum Ge-

lingen dieses Meisterwerks beitrugen, bewundern. Vielen Dank dafür.

Tags darauf statteten wir im Rahmen des Sommertraumhafens dem Theater im Kürbis in Wies unseren alljährlichen Besuch ab. Wir erlebten ein sehr nachdenkliches, dramatisches und doch sehenswertes Stück, bei dem die Kinder sogar zum Mitmachen animiert wurden. Dabei war die Volksschule Wernersdorf natürlich an vorderster Front.

### Ohne Kunst wird's still.

Wir sind dankbar dafür, dass es immer wieder tolle neue Künstlerinnen und Künstler gibt, die uns unsere Schultage verschönern und für so tolle Momente sorgen.



## Buch-Tipp

### Ein paar Leben später

Roman von Robert Palfrader

1968 in Wien geboren, arbeitete er zunächst in der Hotellerie, war Cafetier, Werbetexter, Produktionsleiter, Radiomoderator und TV-Redakteur, bis er den Weg vor die Kamera bzw. auf die Bühne fand.

Seitdem ist er in zahlreichen TV-Sendungen, Filmen und Serien sowie Bühnenproduktionen als Drehbuchautor, Schauspieler und Kabarettist tätig. Er lebt in Wien und im Waldviertel. »Ein paar Leben später« ist sein erster Roman.

„Sie machen sich keine

Vorstellung davon, wie oft ich die Unwahrheit werde erzählen müssen, um die Geschichte der Familie meines Vaters glaubhaft erscheinen lassen zu können. Denn die ganze Wahrheit kann ich niemandem zumuten, dafür ist sie zu absurd.“

Eine Familie im ladinischen Teil Südtirols: Die eine Urgroßmutter überaus fromm und ihr Schicksal erdulnd, die andere eine erfolgreiche Hundezüchterin, belesen und patent; der eine Urgroßvater geschäftstüchtig und geltungssüchtig,



der andere ein geläuterter Rabauke; die Großmutter ein Küchenmädchen mit ausgeprägtem Freiheitsdrang, der Großvater schwächling und ohne Zu-

kunftsperspektive, der sein Glück in Argentinien sucht und vorübergehend findet, bis er, zurück in Südtirol, in die Wirren des Zweiten Weltkrieges gerät.

Robert Palfrader erzählt eine fesselnde Familiengeschichte, in der Fiktion und Wahrheit gekonnt verflochten werden. Realität und Fantasie verschwimmen, wenn er ausdrucksstark und atmosphärisch die Erlebnisse mehrerer Generationen schildert, deren Weg von Südtirol über Argentinien bis nach Österreich führte.

Mittelschule Wies

## Eine etwas andere Buchpräsentation

In diesem Schuljahr durften die SchülerInnen der ersten Klasse der MS Wies ihre erste Buchpräsentation im Fach Deutsch vor der Klasse halten. Dabei sollten sie nach dem Lesen ihrer Wunschlektüre allerdings nicht auf Plakate für die Präsentation zurückgreifen, sondern durften sie sich kreativ betätigen: Aus

alten Schuhkartons sollten passend gestaltete Lesekisten werden, mit denen das gelesene Buch den MitschülerInnen vorgestellt werden sollte. Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt und so entstanden kunterbunte Lesekisten, mithilfe derer der Inhalt der Bücher besonders anschaulich und greifbar wurde.



## Waldtag

Am 21.06.2024 fand für die 2. Klassen der MS Wies der Waldtag statt. Die Kinder konnten dabei ihr Wissen zu den Themen Ökosystem Wald und Aufgaben und Pflichten eines Jägers vertiefen. Die besonderen

Highlights waren der mitgeführte Jagdhund und die Rätselralleye durch den Wald. Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Hubert Krainer und seinem Team für das Engagement bedanken.



## Heilkräutertag

Wie bereits in den Jahren zuvor hatten auch die diesjährigen ersten Klassen der MS Wies wieder die Möglichkeit, auf spannende und lehrreiche Art und Weise etwas über die vielfältige Welt der Heilkräuter zu lernen. Die Schülerinnen und Schüler konnten bei verschiedenen Stationen einiges ausprobieren. Sie durften z. B. Kräuteraufstriche machen, Salben herstellen und abfüllen. Im Kräutergarten lernten sie neue und un-

bekannte Pflanzen kennen. Wofür man die cleveren Pflanzen und deren wunderbare Wirkungen in allen Belangen des Alltags nutzen kann, werden die neugierigen Kinder mit Sicherheit nicht schnell vergessen.

Um nicht hungrig wieder nach Hause zu gehen, durften die Kinder sich die selbst gerichtete Jause beim großen Abschlussbuffet schmecken lassen. Mit allen Sinnen erfahren, das ist nachhaltiges Lernen!





## SchülerInnen verwandeln alte Zaunlatten in einzigartige Sessel: Upcycling an der MS Wies

In dem Unterrichtsfach Technik und Design haben SchülerInnen der 4a alte Zaunlatten in stilvolle Sessel umgewandelt. Das Projekt hatte zum Ziel, den Lernenden praktische Erfahrungen im Bereich Upcycling zu vermitteln. Die Zaunlatten sind aus einem früheren Projekt, in dem dieselben Kinder (damals noch 1a) einen Zaun an der Sulm errichtet hatten, übrig geblieben. Die fertigen Sessel wurden schließlich vor dem Konferenzzimmer aufgestellt, wo sie auf großes Interesse bei LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern stießen. Die Kinder waren stolz auf ihre Arbeit und genossen es, ihre handwerklichen Fähigkeiten und ihre Kreativität unter Beweis zu stellen. Das Klas-

senprojekt war nicht nur eine Möglichkeit, alten Materialien neues Leben einzuhauchen, sondern auch eine Gelegenheit für die Schüler und SchülerInnen, wichtige Teamarbeit und handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen.



## Zu Besuch in der Grazer Oper

Am 14.6.2024 fuhren die 3. Klassen der MS Wies zur Grazer Oper, um sich in die Musicalwelt entführen zu lassen. Die Jugendlichen genossen das Musical „Tom Sawyer“, zu dem sie sich richtig in Schale geworfen hatten. Besonders begeistert waren sie von den ergatterten Plätzen am Balkon, von wo aus alle einen tollen Blick auf die Vorstellung hatten.

## Sommertraumhafen 2024



Am 6. Mai war es endlich wieder so weit: Alle Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse der MS Wies besuchten auch in diesem Jahr eine Aufführung des Festivals „Sommertraumhafen“. Dieses Mal konnten die Schülerinnen und Schüler beim Stück „Als die Tiere den Wald verließen“ einer noch immer aktuellen Geschichte einer Tiergruppe lauschen, die gezwungen wird, ihr ge-

liebtetes Zuhause hinter sich zu lassen. Gemeinsam stellen sie sich auf ihrem Weg dem Abenteuer und den durch die Menschen verursachten Gefahren. Besonders beeindruckend war dabei, dass die Performer nicht nur Puppen, sondern auch weitere Elemente des Objekttheaters nutzten. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr eine so vielseitige Aufführung erleben zu dürfen!

**Denise Friedl**

# Pinter

## BESTATTUNG

*Bleib, wie  
Du warst.*

IHRE PERSÖNLICHE BERATERIN IN

Wies und  
Umgebung

Annemarie Patsch  
Tel: 03465/2393  
Mobil: 0664/4506776



Heckenweg 2  
8551 Wies

PINTER GMBH  
pinter-bestattung.at

## Vienna calling: Wienwoche der 4. Klassen

Vom 22. bis 26. April 2024 unternahmen die gesamten 4. Klassen der Mittelschule Wies einen aufregenden Ausflug nach Wien. Hier sind die Highlights der Woche:

### 1. Tag: Erkundung der Sehenswürdigkeiten

Wir spazierten gemeinsam durch Wien und bewunderten die berühmten Sehenswürdigkeiten.

Vorab lösten wir ein spannendes Wien-Rätsel.

### 2. Tag: Parlament und Kultur

Wir erhielten eine Führung durch das Parlament.

Anschließend besichtigten wir das Kunsthistorische Museum und das Haus der Musik.

### 3. Tag: Abenteuer und Kultur

Zuerst besuchten wir das "Time Traveling" – eine interaktive Zeitreise durch die



Geschichte Wiens. Danach ging es in den Tierpark, wo wir die Vielfalt der Tierwelt erlebten. Den Tag beendeten wir mit einem Besuch des

Raimund Theaters und der Vorstellung eines Musicals.

### 4. Tag: Einblicke und Freizeit im Prater

Wir erfuhren, wie der Alltag

für blinde Menschen aussieht, indem wir "Dialog im Dunkel" besuchten.

Im Prater hatten wir die Gelegenheit, die Fahrgeschäfte auszuprobieren und auf eigene Faust zu erkunden.

An diesen Tag waren wir beim ORF und bekamen einen guten Einblick über den Österreichischen Rundfunk. Zudem waren wir in der Mariahilferstraße und konnten dort einkaufen

### 5. Tag: Besuch im Heeresgeschichtlichen Museum

Zum Abschluss der Wienwoche besichtigten wir das Heeresgeschichtliche Museum.

Mit vielen unvergesslichen Eindrücken und wertvollen Erfahrungen kehrten wir aus Wien zurück, bereichert durch eine Woche voller kultureller Entdeckungen, neuer Freundschaften und gemeinsamer Abenteuer.

## Die 3. Klassen in Bad Goisern!

Eine Sommersportwoche mit zahlreichen Erlebnissen!

Bereits zum zweiten Mal durften die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen zur Sommersportwoche nach Bad Goisern aufbrechen.

Das Programm war randvoll mit verschiedenen Ak-

tivitäten, die sowohl unsere körperlichen Fähigkeiten als auch unseren Teamgeist herausforderten. Zu den Highlights zählten der Hochseilgarten, die Riesenschaukel, das Kajakfahren im Neoprenanzug über die Traun und der Adventure-Trail.

Die erfahrenen und engagierten Guides standen uns

bei den Aktivitäten immer zur Seite, gaben uns Anleitung und ermutigten uns, unsere Grenzen zu überschreiten. Ihr Enthusiasmus und ihre Unterstützung machten diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen war die Sommersportwo-

che eine Zeit voller Abenteuer, Herausforderungen und Spaß. Wir stärkten nicht nur unsere körperlichen Fähigkeiten, sondern entwickelten auch wichtige soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und Kommunikation. Es war eine Woche, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.





## Tierrätsel

Nachdem sich die SchülerInnen der ersten Klasse der MS Wies bereits am Schul-anfang mit Lyrik auseinandergesetzt hatten, dabei Reimschemen kennenlernten und schon selbst dichteten, durften sie das Erlernte am Ende des Schuljahres erneut anwenden: In Kurzgedichten sollten sie ein Rätsel verfassen, bei dem ein bestimmtes Tier gesucht wird. Wer miträtseln möchte, kann sich die Ergebnisse auf unserer Schulhomepage ansehen.

### 1. Rätsel (Lukas Rupprechter, 1A)

Ein grüner Hüpfker, klein und flink; Am Teichrand sitzt er still und denkt. Mit einem Sprung ins Wasser sinkt, wo er sich in den Tiefen lenkt. **Es ist ein Frosch!**

### 2. Rätsel (Tobias Reiterer, 1A)

Es gackert hin, es gackert her, es zu erraten, ist nicht schwer. Pickt am allerliebsten gelben Mais und legt Eier für die Eierspeis. **Es ist ein Huhn!**

### 3. Rätsel (Anika Gutschi, 1A)

Über Dächer in der Früh fliegt ein Wesen, ohne viel Müh. Federn weiß im Sonnenschein, bringt es Hoffnung, zart und fein. In den Park und auf den Plätzen, wo die Menschen Freude schätzen, sieht man sie im sanften Flug. Bringt den Frieden und den Mut. Wer bringt die Botschaft. leis und rein? **Es ist die Taube, die ich mein!**

### 4. Rätsel (Matthias Lipp, 1A)

Es steht auf der Weide und frisst Gras, es ist kein Reh und auch kein Has. Manchmal steht es auch im Stall und frisst Heu, kümmert man sich gut, ist es nicht scheu. **Es ist eine Kuh!**

### 5. Rätsel (Lukas Pauritsch, 1A)

Das Tier, das ich beschreibe, wohnt im Wald und im Winter wird dem Tier nicht kalt. Im Winter wirst du es leicht finden, aber wenn es dich sieht, wird es schnell verschwinden. „Ich bin ein Freund von den Hirschen und esse auch gerne von den Menschen die Kirschen. Manchmal habe ich Hörner und im Winter, bekomme ich von den Jägern Körner.“ **Es ist ein Reh!**

### 6. Rätsel (Jana Walzl, 1A)

Wer geht im dunklen Wald herum und ist rein gar nicht dumm? Sein Fell ist so schwarz wie die Nacht und der Wald gehorcht seiner Macht. Sobald der Mensch das Tier entdeckt, ist es gut versteckt. Wer seinen schrecklichen Schrei plötzlich hört, ist natürlich sehr empört. **Es ist ein Tasmanischer Teufel.**

### 7. Rätsel (Felix Roschitz 1A)

Wer fliegt durch die Luft mit Fleiß? Sein Flügel schlägt er ist voller Schweiß. Meist scheu wenn man ihn nicht trainiert. Und wenn man´s tut ist er talentiert. **Es ist ein Wellensittich!**



**EMF**  
EDELSTAHL MIT FORMAT

- Industrie
- Balkone/Vordächer
- Geländer/Stiegen
- Tore/Sonderanfertigungen

Steyregg 263  
A-8551 Wies

■ Tel: 0664 11 36 654  
■ Mail: loibner@emf.st

[www.emf.st](http://www.emf.st)

## Sprachreise nach England



Nach langen Monaten der Vorbereitung traten wir am 31. Mai endlich unsere Reise nach England an.

Die SchülerInnen waren voller Vorfreude, aber natürlich auch etwas aufgeregter, da es für viele die erste Flugreise war. Wir verbrachten sieben Tage im schönen Eastbourne an der Südküste Englands.

Die SchülerInnen waren bei Gastfamilien untergebracht, was ihnen die Möglichkeit gab, ihr gesprochenes Englisch stark zu verbessern. Von Montag bis Freitag besuchten sie sogar eine Sprachschule und bereiteten großartige Präsentationen vor.

Am Samstag unternahmen wir eine Wanderung bei Beachy Head, von wo aus wir einen wunderbaren Aus-

blick auf die Landschaft und vor allem die schönen weißen Kalkklippen genießen konnten. Am Sonntag fuhren wir mit dem Zug nach London und verbrachten dort den ganzen Tag. Wir sahen viele berühmte Sehenswürdigkeiten wie den Buckingham Palace, Big Ben und Westminster Abbey. Nach einer kurzen Bootsfahrt auf der Themse beendeten wir den

Tag mit Gruseln im London Dungeon. Außerdem besuchten wir im Laufe der Woche Brighton und Hastings und die SchülerInnen hatten die Ehre, den englischen Nationalsport Cricket am Eastbourne College auszuprobieren.

Wir hatten eine wunderbare Zeit in England und die SchülerInnen konnten sehr viel davon mitnehmen.



**E-WERK SIGL**  
energieversorgung

ewerksigl.at  
03465 -7074

# Unser neuer Strom Flextarif:

- effizient
- anpassungsfähig
- transparent
- kundenfreundlich



Strompreis Juni 2024

**12,73**

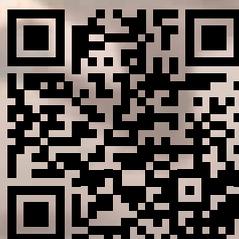
Cent/kWh

Grundpreis:  
3,60 €/Monat

Alle Preise inkl. 20% Ust

## Jetzt wechseln:

[ewerksigl.at/online-anmeldung](https://ewerksigl.at/online-anmeldung)



energieversorgung | elektrotechnik | photovoltaik | ökostrom

## Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Burgstall

Der Schlossacker als optimaler Ort für schulübergreifende Projekte.

Eine gelungene Aktion zwischen Fachschule, Versuchszentrum und Volksschule

### Es grünt so grün, wenn man gemeinsam den Salat zieht ...



Wieser Kinder wissen nun genau, wo ihre vitaminreiche Zuspäise zum Sonntagsschnitzel oder das Gemüse zum Garnieren ihres Burgers heranreift, haben sie die 310 Salatpflanzen doch eigenhändig am Schlossacker in fruchtbare Erde gesetzt. Zeitgerecht zum Schulende konnte man die SchülerInnen mit den geernteten Krauthäupteln in die wohlverdienten Ferien verabschieden. Ziel des Projektes war, der jüngsten

Generation die Freude am „Garteln“ zu vermitteln. Es war für alle Beteiligten ein wertvoller Erfahrungsschatz, wo das Lernen in der Natur im Vordergrund stand. Es wurden praktische Erfahrungen im Gemüsebau gesammelt und die Kinder entwickelten ein Verständnis für die Lebensmittelproduktion. Nach dem Motto: Gute Nachbarn sind was wert, es wird im nächsten Schuljahr bestimmte eine Wiederholung geben.

### Von wegen, die Jugend ist immer am Handy

Unsere Schüler, die im Schlosshotel wohnen, haben in der unterrichtsfreien Zeit ihre Leidenschaft zum Puzzlebauen entdeckt. In kürzester Zeit haben sie über 5000 Puzzleteile zusammengebaut und damit unserer Wände bildlich verschönert.



### Wiesengrün & Himmelblau

Natürlich waren wir auch bei Wiesengrün & Himmelblau vertreten, wo wir mit süßen Köstlichkeiten die Besucher verwöhnen

durften. Wir bedanken uns beim Team der Versuchszentrum für die tolle Organisation und der Möglichkeit, mitwirken zu dürfen.



### Serviceeinsatz beim Ehrenabend der Marktgemeinde Wies





In nur drei Jahren beruflich erfolgreich!

## Die Fachschule Burgstall gratuliert zu zahlreichen Abschlüssen

Die Schullaufbahn des 3. Jahrganges wurde letzte Woche mit einer würdigen Abschlussfeier hochgehalten. Die jungen AbsolventInnen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft haben nun nicht nur den Facharbeiterbrief für das ländliche Betriebs- und Hausmanagement in der Tasche, sondern auch weitere Ausbildungen - wie die Bürofachkraft im medizinischen Bereich, die Office Assistenz, die Heimhilfe-Ausbildung und die KinderbetreuerInnen-Ausbildung - gelungen absolviert. Die Erfolge wurden in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, Familie und Freunde festlich gefeiert.

„An der Freude und Begeisterung der Jugendlichen erkennt man ganz deutlich, wie gerne sie hier zur Schule gegangen sind; so die Feststellung von Bgm. Mag. Josef Waltl.

Die beabsichtigten Wege der jungen AbsolventInnen gestalten sich sehr vielfältig und steuern vom direkten Berufseinstieg in



Foto: Brigitte Polz

Tourismus, Einzelhandel, Büro, Kinderbetreuung, Heimhilfe und Gärtnerei über weiterführende Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege bis hin zum Erlangen der Matura über Berufsreifeprüfung oder Aufbaulehrgang (HBLA).

Mit dem Zitat von Christina Lechner „Man kann eine Knospe nicht aufreißen, wenn man sie blühen sehen will.“ äußert Direktorin Maria Haring-Weigl ihren Stolz gegenüber ihren Schüler:innen und wünscht im Namen des gesamten Teams alles er-

denklich Gute für die Zukunft!

Man bedankt sich bei allen Netzwerkpartnern für die gute Zusammenarbeit über das gesamte Schuljahr.

### Wir gratulieren zum Fachschulabschluss

Baier Viktoria, Berdnik Stefanie, Brauchart Liam, Divjak Julia, Dworschak Elena, Erhard Samantha, Farago Nora, Felkel Larissa, Gödl Anna-Lena, Grebien Nico, Koch Isabell, Riedl Selina, Roßmann Gloria, Tomberger Julia, Wiedner Jana, Zirkl Leon, Zöhrer Vanessa (mit ausgezeichnetem Erfolg)

### Wir gratulieren zu den zusätzlichen Berufsabschlüssen: Bürokraft im medizinischen Bereich:

Berdnik Stefanie, Divjak Julia, Dworschak Elena, Koch Isabell, Riedl Selina, Roßmann Gloria, Tomberger Julia, Wiedner Jana, Zöhrer Vanessa

### KinderbetreuerInnen:

Berdnik Stefanie, Erhard Samantha, Felkel Larissa, Gödl Anna-Lena, Tomberger Julia, Zirkl Leon

**HeimhelferInnen:** Baier Viktoria, Brauchart Liam, Divjak Julia, Dworschak Elena, Farago Nora, Grebien Nico, Wiedner Jana



## Prämierungsbrot

Unser Burgstaller Schlossbergbrot hat uns schon immer geschmeckt... Diesmal wollten wir es genau wissen und tatsächlich, die Fachjury der Landwirtschaftskammer teilte ihren Geschmack mit uns. Im

Rahmen der Steirischen Spezilitätenprämierung durften wir unsere Auszeichnung feierlich entgegennehmen. Das Gustieren aller prämierten steirischen Köstlichkeiten war schließlich der Hochgenuss.

# 40 Jahre und kein bisschen leise

Auch im Jubiläumsjahr 2024 gingen mit Ende des Schuljahres wieder die Abschlussvorspielstunden der Erzherzog Johann Musikschiule Wies über die Bühne.

Dabei begeisterten die vielen fleißigen Musikschüler und Musikschülerinnen vor stets gut besuchtem Haus mit ihren Darbietungen. Neben den Eltern, Verwandten und Freunden der jungen Künstlerinnen und Künstler konnten auch zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister, Schuldirektoren, Kapellmeister und Musikvereinsobmänner bei den Vorspielabenden in den neun Unterrichtsorten begrüßt werden. Besonders erfreut war man über den Besuch des Fachinspektors für Musikerziehung und Instrumentalunterricht in der Bildungsdirektion für Steiermark, Hofrat MMag. Klaus Dorfegger.

Die EJMS Wies wünscht an dieser Stelle nochmals allen einen schönen und erholsamen Sommer und freut sich bereits auf das kommende Schuljahr!



Wies



Eibiswald



Großklein



Gleinstätten



St. Johann i.S.



Oberhaag



Bad Schwanberg



Arnfels

## „Wer hat an der Zeit gedreht? Ist es wahr, dass Edith geht?“



Nach 34 musikalischen Jahren an der Erzherzog Johann Musikschule Wies hat sich **Mag. Edith Schiller** mit Schulabschluss 2024 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Edith

Schiller unterrichtete Klavier, Cembalo, Musikalische Früherziehung und Musikkunde und war als Korrepetitorin im Einsatz. Zum Abschied wurde gemeinsam zurückgeblickt, ihr euphorisch



Direktor MMag. Franz Masser, Mag. Marian Kolarik, Mario Pirsterer (Personalvertretung) (v.l.)

gedankt und ein rosarotes Ständchen gesungen: „Heut ist Abschied, das ist schade, du wirst uns fehlen, keine Frage!“

Ebenfalls im nächsten Schuljahr nicht mehr an

der Erzherzog Johann Musikschule Wies tätig ist **Mag. Marian Kolarik**, der sich nach sieben Jahren aus zeitlichen Gründen verabschiedet hat. Für seine Arbeit in Wies sei ihm herzlich gedankt!



# Aktuelles von unseren

## FF WIES

### Hochzeit Florian und Bettina Müller



Am 26. April gaben sich Oberlöschmeister Florian Müller und seine Bettina das Ja-Wort. Tags darauf luden sie Familie, Freunde und Feuerwehrkameraden zu einer Feier ins Gasthaus Mauthner ein. Oberbrandinspektor

Martin Garber gratulierte im Namen der Feuerwehr Wies und überbrachte die Glückwünsche der Feuerwehrkameraden. Wir wünschen den beiden Frischvermählten mit ihrer Tochter Valentina viele glückliche Jahre!

### Brandmeister des Fachdienstes Karl Uedl – 70. Geburtstag



Am 17. Mai lud Karl Uedl seine Feuerwehrkameraden zur Geburtstagsfeier in den Gasthof Mauthner ein. Hauptbrandinspektor Christian Schwender gratulierte im Namen der Feuerwehr und dankte für die über 50-jährige Mit-

gliedschaft. Karl war über lange Jahre Maschinenmeister und erledigte seine Aufgaben stets gewissenhaft. Über Jahrzehnte gab es kaum einen Einsatz oder eine Übung, bei der er nicht als Kraftfahrer und Maschinist im Einsatz stand.

### Oberlöschmeister der Verwaltung Thomas Veronik – 40. Geburtstag



Am 19. März vollendete unser Schriftführer Thomas Veronik sein 40. Lebensjahr. Am darauffolgenden Wochenende lud er zu einer großen Geburtstagsparty

unter dem Motto „80er- und 90er-Jahre“. Dazu rückten die Feuerwehrkameraden in eher ungewöhnlicher Adjustierung aus und gratulierten im Rathauskeller.

### Florianitag



Am 5. Mai veranstaltete die Feuerwehr Wies den traditionellen Florianitag zu Ehren ihres Schutzpatrons. Nach dem Besuch und der Mitwirkung an der heiligen Messe – zelebriert von Feuerwehrkurat Pfarrer Markus Lehr – war für das leibliche Wohl im Rüsthaus gesorgt. Knusprige Grillwürstel gab es vom Holzkohlegriller, Gulaschsuppe von der Kesselrunde und haus-

gemachte Mehlspeisen mit Kaffee. Rüsthaus, Fahrzeuge und Gerätschaften wurden von den Besuchern besichtigt und ausprobiert. Für die zahlreichen Kinder waren die Einsatzfahrzeuge besonders interessant.

Im Rahmen des Florianitages gratulierte die Feuerwehr Wies Löschmeister **Florian Kürbisch zu seinem 85. Geburtstag.**



# Freiwilligen Feuerwehren

## Tunneleinsatz-Ausbildung

Ende April fand eine Ausbildung für Einsatzkräfte im Koralmtunnel statt. Zwei Kameraden der Feuerwehr Wies absolvierten diesmal diese herausfordernde Ausbildung.



## Feuerwehr-Wandertag

Die Feuerwehrkameraden wanderten am 8. Juni mit ihren Partnerinnen vom Rüsthaus Wies zum Bergbaumuseum in Steyeregg, wo uns Werner Schuster auf eine spannende Zeitreise rund um den Kohleabbau in unserer Heimat mitnahm. Am Rückweg durch die Kolonie lud uns Egon Taucher auf ein

Schnapslerl ein: Er bedankte sich für unseren Einsatz beim Wohnhausbrand im Jahr 2000 und beim Hochwasser 2017. Beim Gasthaus Wirtprimus fand am späten Nachmittag das gemeinsame Essen der Wanderer statt. Am Heimweg nach Wies lag die Labestation Wiedersilli noch am Weg.



## Üben für den Ernstfall

Im ersten Halbjahr wurden wieder zahlreiche Übungen, Ausbildungen und Schulungen absolviert – sowohl überörtlich als auch feuerwehrintern. So gab es etwa Schulungen für Einsatzleiter bei den Brandmeldeanlagen, Übungen zur Löschwasserversorgung mit Tragkraftspritzen und Tauchpumpen sowie Auffrischungen zur Rettung eingeklemmter Personen bei Verkehrsunfällen. Zum Thema Funk wurde ein Bewerb im Abschnitt Eibiswald abgehalten.



## Zwei Kameraden im Aktivstand



Kürzlich haben die Probefirewehrmänner Andreas Müller und Kevin Wischollek ihre Grundausbildung abgeschlossen und sind nun aktive Mitglieder in den Reihen der Feuerwehr Wies.

Auf [www.ff-wies.at](http://www.ff-wies.at) finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.





## Überdurchschnittliches Einsatzaufkommen

In den letzten Wochen hatten wir eine Vielzahl an teilweise sehr herausfordernden und zeitaufwändigen Einsätzen zu bewältigen. Ein schwerer Motorradunfall und etliche Verkehrsunfälle führten uns des Öfteren auf die B76. Hier gilt es einmal mehr, die gute Zusammenarbeit, sei es mit Nachbarfeuerwehren, dem Rettungsdienst, der Polizei oder der Besatzung des Notarztbuschraubers, hervorzuheben. Riesenglück hatte eine Autofahrerin, die mit ihrem PKW gegen eine Hausmau-

er krachte. Auch wurden wir zu einigen Brandeinsätzen alarmiert. Bei einem Küchenbrand gelang es uns gemeinsam mit der Feuerwehr Steyeregg, ein Ausbreiten des Feuers auf das Wohnhaus zu verhindern. Aber auch weniger zeitkritische Einsätze wie Fahrzeugbergungen, Öleinsätze oder Straßenreinigungen standen ebenso am Programm, wie Verkehrsregler bzw. Sicherungseinsätze bei Großveranstaltungen wie dem Welschlauf oder dem Jubiläum „700+ Jahre St. Veit-Kapelle“



## Unwettereinsätze

Die Unwetterfront Anfang Juni streifte uns nur am Rande, trotzdem hatten wir alle Hände voll zu tun. Es galt, in unserem Löschbereich Straßen von umgebrochenen Bäumen zu befreien sowie überflutete Straßen und verstopfte Kanäle zu reinigen. Eine Löschgruppe war auch beim Katastrophenhilfsdienst-Einsatz in St. Martin

im Sulmtal eingesetzt. Dort galt es zerstörte Dächer mit Planen abzudichten.

Ein kurzes Video zu unseren Unwettereinsätzen rund um den 7. und 8. Juni 2024.



**FEUERWEHR WIES**  
RETTEN | LÖSCHEN | BERGEN | SCHÜTZEN

# 31. Wieser Fetzenmarkt

## 1. September 2024

**Verkaufsbeginn 7 Uhr**  
**Frühschoppen 10 Uhr**  
**Verlosung 13 Uhr**

**SAMMELTERMIN:**  
**FREITAG, 30. AUGUST**



## Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

Vier Kameraden der FF Steyeregg nahmen am Sonntag, dem 14.04.2024 in Wernersdorf beim letzten Teil der Grundausbildung teil. Die Kameraden Verena Birnstingl, Alexandra Vesonik, Mathias Heger und Mathias Beric haben nun alle nötigen Ausbildungen, die es braucht, um in den aktiven Feuerwehrdienst aufzusteigen! Wir gratulieren euch dazu recht herzlich!



**Was bisher absolviert wurde:** der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold, der Funkgrundlehrgang, die Grundausbildung 1, ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs, die Grundausbildung 2.

Das Ganze eingebunden in zahlreichen Übungen und Vorbereitungsstunden! Mit dem Grundwissen für die Feuerwehrarbeit seid ihr jetzt ausgestattet, die Übungen und Fortbildungen hören aber niemals auf.

## Nachwuchs bei Julia und Mathias



Wir gratulieren unserem Kameraden, PFM Mathias Heger und seiner Freundin Julia herzlichst zur Geburt ihres Sohnes Sebastian. Er erblickte am 22. März 2024 das Licht der Welt. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steyeregg begrüßen den neuen Erdenbürger und wünschen der Familie alles Gute!





# „Konzert in der Kirche“ der Marktmusikkapelle Wies



Das 6. Konzert in der Pfarrkirche „Zum Geißelten Heiland auf der Wies“ fand am Samstag, dem 24. April 2024 statt. Obmann Robert Pauritsch konnte neben sehr vielen KonzertbesucherInnen, auch Herrn Bürgermeister Mag. Josef Walzl mit Gattin die Vertreter der Verei-

ne und Institutionen sowie der Nachbarmusikkapellen begrüßen. Ein besonderer Dank wurde unserem Herrn Pfarrer Mag. Markus Lehr ausgesprochen, der uns die Pfarrkirche für die Generalprobe sowie für das Konzert zur Verfügung stellte. Kapellmeister Martin Lipp hat ein großartiges Programm

zusammengestellt, welches den Zuhörer:innen an diesem Konzertabend geboten wurde. Andreas Crepinko begeisterte am Flügelhorn beim Solostück „Morricone’s Melody“ die Konzertbesucher:innen.

Als Zugabe wurden zwei Stücke gespielt, wo unsere Jungmusiker mitwirken

durften und die Tanzgruppe „Spirit Crew“ unter der Leitung Katharina Lipp zeigten den bekannten Tanz zu dem Stück „Jerusalem“. Anschließend lud die Marktmusikkapelle Wies die Besucher:innen zu Getränken und Brötchen ins Pfarrheim ein. „Ein Leben lang - Marktmusikkapelle Wies!“

## BIG GIG

Am 25. und 26. Mai fand der diesjährige Landeswettbewerb BIG GIG (Musik in kleinen Gruppen) in der Musikschule Bruck/Murstatt. Unser Trompeter Julian Pauritsch konnte gemeinsam

mit vier Jungmusikern der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin i. S. und des Trachtenmusikvereins St. Ulrich i. G. unter dem Ensemblesnamen „Edelmetall“ in der Altersgruppe A

den ausgezeichneten 1. Preis erreichen. Das Schlagzeugensemble Moritz Pauritsch und Lio Pauritsch unter dem Namen „Pauritsch & Pauritsch“ begeisterte die Jury in der Altersgruppe B mit ihrer

Leistung und erspielte einen hervorragenden 2. Preis. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen großartigen Leistung und wünschen weiterhin viel Spaß und Freude beim Musizieren!





# 100 Jahre MGV Wies – Jubiläumskonzert

Im Rahmen des 100-jährigen Bestandsjubiläums des Männergesangsvereins Wies fand am 14. Juni 2024 das Jubiläumskonzert im Gasthaus Köppl statt.

Obmann Johann Ofner konnte neben zahlreichen Besuchern auch Bürgermeister Mag. Josef Walzl und den Regionsobmann des Chorverbandes Steiermark, DI (FH) Gerald Waldbauer begrüßen. Außerdem waren der Anton-Halm-Chor mit Chorleiter Karl Michael Walzl und der MGV Eibiswald mit zahlreichen Mitgliedern vertreten. Den Tisch-Blumenschmuck gestaltete liebevoll Dr. Josefine Eisner.



Julia Gruber (Harfe), der 90-jährige Egon Taucher (Harmonika) und Kassier Manfred Fürpaß (Gitarre) bildeten den instrumentalen Part des Konzertes. Nach dem „Gruß-Marsch“ eröffnete der MGV mit der Europahymne „Freude, schöner Götterfunken“, begleitet von der Harfenistin, den gesanglichen Teil des Abends.

gliederte das Programm gesanglich und textlich in jeweils 5 Bereiche; die Lieder betrafen die Themen Gesang, Liebe, Wein und Heimat, Jagd und schließlich Abend. Die Texte führten vom geschichtlichen Überblick des Vereines über Proben, Aufführungen und Reisen zu anderen Aktivitäten wie Maskenbällen, Fetzenmärkten und Eisschießen (Wieser Knödlcup), vorgetragen von Franz

Fenninger und Markus Poscharnik. In einer Diashow zeigte Schriftführer Rupert Wiedner dazu Fotos von einst und jetzt. Anschließend an die Texte erzählten Manfred Fürpaß und Josef Eisner Anekdoten – meist in gereimter Form – aus dem Vereinsleben.

Nach der Pause überreichte Regionsobmann DI (FH) Gerald Waldbauer in Vertretung des Landesprä-

sidenten, Ing. Dominikus Plaschg, dem Vereinsobmann und dem Chorleiter die Medaille in Gold samt Urkunde des Chorverbandes Steiermark – als Dank und Anerkennung für wertvolle Kulturarbeit. Mit dem Lied „Scheint der Herr Mond so schön“ endete unter großem Applaus ein sehr stimmungsvolles Jubiläumskonzert zum 100. Geburtstag des Männergesangsvereines Wies.

Chorleiter Josef Eisner



# Neues von der Landjugend Wies

Auch in den letzten Monaten waren wir sehr aktiv. Hier geben wir einen kurzen Einblick auf die letzten Monate.

Im April war es wieder so weit, wir konnten mit den Vorbereitungen für unseren Maibaum starten. Dieses Jahr wurde er von Schuster Erwin gespendet. Am letzten Aprilwochenende verbrachten wir unsere Zeit mit Maibaum holen, schnitzen und bewachen. Am 28.04. stellten wir dann mit zahlreicher Unterstützung und mit musikalischer Unterma- lung durch die Gruppe „Frischer Wind“ unseren Maibaum auf. Vielen Dank an Familie Walzl für die Möglichkeit, unseren Maibaum bei ihnen schnitzen und bewachen zu dürfen und an alle, die beim Maibaumaufstellen dabei waren.

Nach einem Vorfall, welchen wir hier nicht mehr genauer erläutern möchten, standen wir kurze Zeit ohne Maibaum da. Wir ließen uns von diesem Rückschlag jedoch nicht



unterkriegen und konnten durch zahlreiche Unterstützung dafür sorgen, dass der Marktplatz doch noch mit einem Maibaum verschönert wurde. Wir sagen nochmals vielen Dank an Willibald und Martin Hermann für den gespendeten Baum und an alle fleißigen Helfer!

Aus dem umgeschnittenen Maibaum stellten wir in Windeseile ein sehr schönes Maibaumbankerl her, welches wir am 4. Mai beim Welschlauf verlost. Als glückliche Gewinnerin konnten wir Gerlinde König ausrufen. Ihre neue Sitzgelegenheit stellten wir am 18. Mai mit einigen Mitgliedern zu. Vielen Dank nochmal an Familie König für die großartige Bewirtung! Wir wünschen viel Freude mit dem neuen Bankerl.

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder dabei





unterstützen, Blumenteppe rund um die Kirche zu legen. Auch die Messe haben wir mit zwei Fahrenträgern besucht.

Auch unser Wanderstorch hat sich wieder niedergelassen, dieses Mal ging es nach St. Peter i.S. . Unsere ehemalige Leiterin, Kathrin Rainer, und Lebens-

gefährte Stefan Gollien durften ihren ersten Nachwuchs begrüßen. Dem kleinen Martin wurde die Landjugend in die Wiege gelegt und wir freuen uns riesig über unser zukünftiges Mitglied.

Wir wünschen den frischgebackenen Eltern nur das Beste und wünschen ihnen alles Gute für ihr näch-

tes Abenteuer. Bei „Ehre, wem Ehre gebührt“ im Schloss Burgstall nutzten wir die Chance, einmal Danke zu sagen. Wir nominierten unseren ehemaligen Obmann Georg Waltl, der uns auch nach seiner Leitungsfunktion immer gerne unterstützt und immer einen guten Rat für uns hat.

Wir freuen uns auch auf neue Gesichter in unserem Verein! Wenn du 14 Jahre alt bist, du unter Leute kommen willst und die schönste Zeit deines Lebens erleben willst, dann melde dich über unsere sozialen Netzwerke, Facebook und Instagram, oder sprich uns bei Veranstaltungen einfach an.

# STEINBAUER IT

IT-Sicherheit aus der Region

Mit System



Es ist nicht die Frage ob, sondern wann es kracht...

**WIR ändern das!**



+43 3465-50620 | office@steinbauer-it.com



# Ein Hoch auf alle Mütter: Muttertagsfeier und Ortsfrauentag der VP Frauen Unterfresen

Der Muttertag wird allgemein zum Anlass genommen, den Müttern für die von ihnen geleistete Arbeit Danke zu sagen. Einer langjährigen Tradition folgend laden die VP Frauen Unterfresen ihre Mitglieder vor dem Muttertag zum Ortsfrauentag und einer anschließenden Muttertagsfeier ins Rüsthaus Wielfresen ein.



Ortsleiterin Vizebürgermeisterin Theresia Koch konnte dazu viele „Ihrer“ Frauen willkommen heißen. In Vertretung der Bezirksleiterin befand sich die Bezirksleiter-Stellvertreterin Manuela Loi unter den Ehrengästen. Auch die Ortsleiterinnen aus St. Katharina in der Wiel, Maria Brauchart mit Vorstandsmitglied Anni Michelitsch, aus Wernersdorf Eva Schuster mit Vorstandsmitglied Sophie Strohmeier, aus Wies Maria Rainer und Ortsleiterin-Stellvertreterin Waltraud Pichler und die Ehrenobfrau der VP Frauen Unterfresen Brigitte Koch sind der Einladung gefolgt. Nach der Gedenkminute für



die verstorbenen Mitglieder folgte der Tätigkeitsbericht der Ortsleiterin. „Unsere Frauen leisten hervorragende Arbeit, die gewürdigt werden muss. Die vielen Veranstaltungen in den einzelnen Ortsteilen tragen wesentlich zur Belebung der Dörfer bei und über-

nehmen nicht zuletzt einen wichtigen Part im Bereich Kultur und Brauchtum“, erläuterte die Ortsleiterin in ihrem Bericht. Sie ließ das abgelaufene Arbeitsjahr Revue passieren. Nach einem kurzen politischen Statement bedankte sie sich bei den Frauen für ihr Tun, für das gedeihliche Miteinander und für die gute Zusammenarbeit.

Ein lieber Dank gebührt Ehrenobfrau Brigitte Koch, die zwischendurch mit ihren „Texten“ für Auflockerung sorgte.

Nicht weniger beeindruckend präsentierte sich der Finanzbericht der Unterfresen

sener Frauengruppe – vorgetragen von Kassiererin Maria Gosch –, der umso mehr die fruchtbringende Arbeit der Damen verdeutlichte.

„Ich möchte mich bei jeder Einzelnen von euch für die Mitarbeit, für das Vertrauen, für den Einsatz, für die eingebrachten Ideen und Ratschläge und nicht zuletzt für die damit verbundene Zeit bedanken“, betonte Koch in ihrem Schlusswort. Aus Anlass des bevorstehenden Muttertages wurde jeder Dame ein Blumenstock überreicht. Mit einem guten Essen und bei dem einen oder anderen Plauscherl ließ man diesen schönen Nachmittag ausklingen.



Vortrag der Gesunden Gemeinde Wies

## „(Kleine) Gefühle ganz groß: Wut und Angst verstehen und Kinder gut begleiten“



Anfang Juni fand erneut ein sehr interessanter, spannender und informativer Workshop von Frau Mag.<sup>a</sup> Sabine Rühl-Krainer im Rathaussaal statt. Diesmal stand das Thema „Gefühle“ im Mittelpunkt. Zunächst wurde darüber berichtet, dass Gefühle unser ganzes Leben begleiten. Kinder erleben Gefühle entsprechend ihren Entwicklungsphasen. Mit dem Lebensphasen ändern sich auch die Gemütszustände. Zu Beginn des Lebens gibt es zwei Gefühle: zufrieden und nicht zufrieden. In der Autonomiephase mit 1 bis 1,5 Jahren beginnen die Kinder sich selbst zu betiteln, sie haben schon eigene Wünsche und Bedürfnisse. Mit 3 Jahren entwickeln sie ihre eigene Phantasie und verspüren Ängste. Im Alter von 4-5 Jahren verstehen sie negative Gefühle schon sehr gut und können sich in andere Personen hineinversetzen. Dieses Thema ist sehr komplex und vielfältig. Die anwesenden Eltern haben die derzeitige Gefühlswelt ihres Kindes/ihrer Kinder geschildert und Frau Rühl-Krainer hat entsprechende Tipps und Hilfestellungen angeboten.

Natürlich hat sich Frau Mag.a. Sabine Rühl-Krainer die persönlichen Anliegen genau angehört und diese mit den Mamas erläutert bzw. besprochen.

Die gesunde Gemeinde Wies bedankt sich für die zahlreiche und interessierte Teilnahme.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Mag. a. Sabine Rühl-Krainer für die hervorragende Leitung des Workshops und die interessanten, hilfreichen und großartigen Ideen- und Hilfestellungen für die Anliegen der Eltern.

**Gesunde Gemeinde**  **Wies**  
*gemeinsam gestalten*

## Herbst/Winter Aktivitäten der Gesunden Gemeinde WIES

### Eltern-Kind-Turnen

Beginn: Montag, 23.09.2024,  
von 16.00 bis 17.00 Uhr  
für Kinder von 3 bis 6 Jahren  
Kursbeitrag: € 40,- für 10 Einheiten im großen Turnsaal der MS Wies

### Kinder-YOGA

Beginn: Montag, 16.09.2024,  
von 16.30 bis 17.30 Uhr  
für Kinder von 4 bis 7 Jahren  
(max. 10 TeilnehmerInnen)  
Kursbeitrag: € 50,- für 10 Einheiten im Turnsaal des Kindergartens Wies

### YOGA - fit und gesund

Beginn: Dienstag, 17.09.2024,  
1. Gruppe: von 17.00 bis 18.00 Uhr  
2. Gruppe: von 18.30 bis 19.30 Uhr  
Kursbeitrag: € 60,- für 10 Einheiten im kleinen Turnsaal der MS Wies

### YOGA für Männer & Frauen

Beginn: Montag, 16.09.2024,  
von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Kursbeitrag: € 60,- für 10 Einheiten im kleinen Turnsaal der MS Wies

### Mach mit, bleib aktiv

Beginn: Donnerstag, 19.09.2024,  
von 19.00 bis 20.00 Uhr  
Kursbeitrag: € 60,- für 10 Einheiten im kleinen Turnsaal der MS Wies  
anschließend Wirbelsäulentraing 30 Minuten (bis 20.30 Uhr),  
beides € 90,-

### Fit & beweglich durch's Jahr

Beginn: Mittwoch, 19.10.2024,  
um 18.00 Uhr  
Kursbeitrag: € 50,- (ganzjährig) im großen Turnsaal der MS Wies

### NEU - Nordic Walking

jeden Dienstag bis voraussichtlich September, Treffpunkt 18.00 Uhr am Marktplatz Wies, KOSTENLOS (keine Anmeldung erforderlich)

Die Teilnahme kann nur bei vorzeitiger Anmeldung erfolgen! Anmeldung bei **Hilde Schuster:** 0664/ 47 59 905 oder bei **Rosemarie Walzl** 0664/ 91 39 485



# Generalversammlung des ÖKB Ortsverbandes Vordersdorf-Wernersdorf

Am 28. April 2024 lud der ÖKB Ortsverband Vordersdorf-Wernersdorf zur diesjährigen Generalversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes im Weingut und Buschenschank Pauritsch in Wernersdorf ein.



Obmann Franz Pridigar konnte neben 40 Kameraden den Hausherrn Stefan Pauritsch, Bürgermeister und Kamerad Mag. Josef Walzl, 1. Vizebgm. August Nußmüller, ÖKB Vizepräsidentin Renate Haring, ÖKB Bezirksobmann Markus Poscharnik, Protektor Karl Kupinsky, Ehrenobmann Paul Fürpaß, Ehrenschriftführer und Gemeinderat Dipl. FTH Ing. Rainer Kolar, Gemeinderäte Ing. Franz König und Martin Pridigar sowie die Bläsergruppe der Bergkapelle Steyeregg und die ehrenamtlichen Helfer begrüßen. Nach der Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde beim Lied der Bläsergruppe der Bergkapelle Steyeregg „Ich hatte einen Kameraden“ in

einer Gedenkminute aller verstorbenen Kameraden gedacht.

Der Obmann bedankte sich in seinem Bericht bei allen Mitgliedern für den unermüdlichen Einsatz und berichtete über ein aktives Jahr mit zahlreichen Ausrückungen und Aktivitäten.

Anschließend folgte von Kassier Stellvertreter Johannes Mörth ein positiver Bericht über das finanzielle Vereinsjahr.

Der nächste Tagesordnungspunkt bildete die Neuwahl des gesamten Vorstandes und Ausschusses, bei der Vizepräsidentin Renate Haring den Vorsitz übernahm und führte diese mit einem einstimmigen Ergebnissen durch:

Als Obmann wurde wieder Franz Pridigar, als sei-

ne Stellvertreter Bernhard Koch und Ing. Hans Peter Leitinger gewählt. Kassier Johannes Mörth und Stellvertreter Josef Krieger wurden nach dem Ableben vom Kamerad und Kassier Johann Gutschi neu gewählt. Schriftführerin Petra Fürpass und Schriftführer Stellvertreter Martin Pridigar wurden wieder bestätigt.

**Ebenfalls wurden wieder gewählt:**

**Fähnrich:** Johann Gollob, Johann Ehmann und Karl Renarth

**Kommandant:** Josef Jauk, Ing. Hans Peter Leitinger und ÖKR Ing. Johannes Jöbstl

**Gruppenführer:** Protektor Karl Kupinsky, Karl Renarth, Ehrenobmann Paul Fürpaß, Franz Fürpaß, Jo-

hann Knappitsch, Paul Knappitsch, Konrad Wille und Gertrude Schrapf

**Beirat:** Fritz Großegger, Manfred Kanppitsch und Fahnenmutter Annemarie Leitinger

**Schussmeister:** Franz Fürpaß, Ehrenobmann Paul Fürpaß und ÖKR Ing. Johannes Jöbstl

In weiterer Folge wurden die Ehrungen für langjährige Mitglieder und besondere Leistungen für den Ortsverband Vordersdorf-Wernersdorf durch geführt: Für ihre ehrenamtliche Hilfe im Ortsverband erhielten Frau Barbara Weber, Daniela Brauchart und Maria Brauchart eine Freundschaftsbrosche in Silber.

**Ehrennadel in Schwarz:** Andreas Crepinko, Man-



fred Hartmann, Sonja und Johannes Winkler, Franz Weber und Stefan Pauritsch; **Ehrennadel in Silber:** Wolfgang Deutschmann und Raimund Pühringer

**10 Jahre Mitgliedschaft:** Bernhard Gangl, Jürgen Knappitsch und Fahnenmutter Annemarie Leitinger

**50 Jahre Mitgliedschaft:** Franz Fürpaß und Ehrenobmann Paul Fürpaß, Johann Pauritsch und Anton Perktaler

**Medaille für besondere Verdienste in Silber:** Josef Krieger, Ing. Wolfgang Leitinger und Franz Thürschweller; **Medaille für besondere Verdienste in Gold:** Josef Jauk.

Zum Abschluss wurde Dipl. FTH Ing. Rainer



Kolar das Landesverdienstkreuz in Silber verliehen.

In den Grußworten der Ehrengäste gab es von allen Lob und Anerkennung für die Leistungen des Ortsverbandes Vorders-

dorf-Wernersdorf und das Wirken im Gemeindegeschehen und von allen die besten Wünsche für weitere erfolgreiche und schöne Vereinsjahre. Im Schlusswort bedankte sich Obmann Franz Pridigar bei allen Ehrengästen, bei der

Bläsergruppe der Bergkapelle Steyeregg und bei allen Mitgliedern des Ortsverbandes für das Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit und beendete nach der Landeshymne mit den Worten „In Treue Fest“ die Generalversammlung.

**WIR STÄRKT DIE REGION.**

raiffeisen.at/steiermark



# Hobby Trak beim LAW-Maibaum-Umschneiden

Das alljährliche LAW-Maibaumumschneiden in Wielfresen beim Alpengasthof Strutz wurde wieder von zahlreichen Mitgliedern besucht, allen voran Obmann Gerwald Löscher samt Familie. Trotz des nicht optimalen Wetters ließen wir uns den Spaß nicht verderben. Ge-



sellig und unterhaltsam verbrachten wir die Zeit vor und nach dem Umschneiden im Saal. Die Darbietungen der Markt- musikkapelle Wies und des Radlpass-Trios sowie

die spannende Verlosung ließen die Zeit viel zu schnell vergehen. Das Umschneiden des Maibaumes erfolgte allerdings bei Regen, was der guten Stimmung aber nicht schadete.

## Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Robert Michelitsch

Am 9.3.2024 ist unser langjähriges Mitglied Robert Michelitsch im 73. Lebensjahr von uns gegangen.

Für den Verein Hobby Trak und 2-Rad Sulmtal war Robert knapp zwei Jahrzehnte ein stets treuer Begleiter, der mit unendlicher Sympathie und Freude das Vereinsleben prägte. Aber nicht nur seine Persönlichkeit in unserer Vereinsgemeinschaft, sondern auch sein handwerkliches Geschick, das er auch in den Erhalt des Vereinstraktors einbrachte,

war von großer Bedeutung. Mit einer Abordnung des Vereines unter Obmann Gerwald Löscher und mit den berührenden Worten des Obmann Stv. Paul Fürpass drückten wir im Rahmen der Verabschiedung der Familie von Robert unsere tiefste Anteilnahme aus. Durch das Licht unserer überreichten Kerze möge auch sein Licht in unserer Erinnerung dauerhaft strahlen. In ewiger Erinnerung - der Vorstand und die Mitglieder des Hobby Trak & 2-Rad Sulmtal.





# Schule Äthiopien

Seit über 20 Jahren ist der bekannte und beliebte Kabarettist Luis aus Südtirol unterwegs, um mit seiner speziellen Südtiroler Art den Besuchern einen humorvollen Abend zu beschern. Am Mittwoch, 16. Oktober 2024 macht er im Festsaal Eibiswald Station, um mit seinem Auftritt an Peter Krassers Schulbau



in Äthiopien mitzuwirken. Vorverkaufskarten erhältlich auf öTicket, in allen Raiffeisenbanken (Wies und Eibiswald), Bürgerbüro Eibiswald, Gutscheishop und Gruberreisen Deutschlandsberg und 0699-11884444.

**Die nächsten Veranstaltungstermine für Schule Äthiopien:**

16. Jänner 2025: Kunstauk-

tion im Steiermarkhof Graz  
7. März 2025: Ermi-Oma in der Steinhalle Lannach

22. März 2025: Großes Generationenkonzert mit Peter Kraus, Schick-Sisters & Opus Band, Rund um Arnföls u.a. in der Koralmhalle Deutschlandsberg

Alle Informationen:

[www.schule-äthiopien.at](http://www.schule-äthiopien.at)

# Kulturreise des ÖAAB Wies nach Cornwall/Südwesten



Die 42. von Peter Krasser organisierte Kulturreise führte 45 kulturbegeisterte Gäste nach Großbritannien, um von London aus die Sehenswürdigkeiten von Südengland und Wales zu erkunden. Hier ein kurzes Reiseprotokoll:

**Tag 1:** Linienflug von Wien nach London und danach Fahrt durch malerische Landschaften in Richtung Süden nach Southampton.

**Tag 2:** Mittelalterliche Marktstadt Salisbury mit der Kathedrale, die zu den schönsten Sakralbauten des Landes zählt. Ein Muss jeder England Reise ist das wichtigste prähistorische Monument der Britischen Inseln - Stonehenge. Das altherwürdige Winchester mit den mittelalterlichen und geor-

ganischen Gebäuden ist eine der interessantesten historischen Städte Englands.

**Tag 3:** Durch die idyllische Landschaft des New Forest geht die Fahrt in Richtung Westen. Entlang des Dartmoor Nationalparks gelangt man nach Cornwall - in die Heimat von Rosamunde Pilcher. Ein Besuch des herrschaftlichen Anwesens Cotehele House zeigt eine der bekannten Filmkulissen.

**Tag 4:** In der Heimat der Rosamunde Pilcher geht es nach St. Ives, Land's End und Penzance, das sind oft erwähnte Orte in ihren Romanen. In Penzance befindet man sich in der westlichsten Stadt Englands. Von hier aus sieht man gut die Klosterfestung St. Michael's-Mount, die auf einem Granitfelsen



vor der Küste gelegen ist.

**Tag 5:** Ein Besuch der Lost Gardens of Heligan führt durch Palmenhaine, Bambuswälder und Nutzgärten, bevor die Fahrt in das bezaubernde Fischerdorf Polperro geht, das sogar als „Historic Fishing Village“ ausgezeichnet wurde. Anschließend Weiterfahrt nach Exeter.

**Tag 6:** Nach einem Bummel durch die historische Altstadt von Exeter geht es über Bristol weiter nach Cardiff, der Hauptstadt von Wales, wo bei einer Stadtrundfahrt unter anderem das berühmte Cardiff Castle und das bekannte Millennium Stadium besichtigt werden.

**Tag 7:** Die Fahrt durch die malerische Landschaft von Südwesten führt in den bekannten Pilgerort St. David mit der weltberühmten Kathedrale. Die Landschaft des Pembrokeshire zieht sich idyllisch entlang der Küste.

Der Besuch des mittelalterlichen Pembroke Castles gibt interessante Einblicke in die Geschichte von Wales.

**Tag 8:** Von Südwesten geht es zurück nach London. Eine Stadtrundfahrt zeigt das historische, kulturelle, royale aber auch moderne Leben in der Weltmetropole an der Themse. London ist eine Stadt, die niemals schläft, eine Perle britischer Eleganz, Bewahrer und Spiegel der Traditionen und gleichzeitig multikultureller Schmelztiegel einstiger Weltmacht. Vom Flughafen Heathrow geht es am Abend zurück nach Wien und weiter nach Wies.

Ein herzliches Dankeschön gilt der großartigen Reiseleiterin Gloria, die mit unendlichem Wissen und viel Herz ihr Land präsentierte und so bei vielen Besuchern den Wunsch nach einem Wiederkommen nährte.



# Mondioring Staatsmeisterin

Am 01. Juni 2024 fand die Österreichische Mondioring Staatsmeisterschaft in Tschechien statt. Birgit Fürnschub konnte mit ihrer Hündin Cuba le

Petit Esprit den 1. Platz mit 366 Punkten erreichen und holt damit den Titel „Österreichische Mondioring Staatsmeisterin“ nach Wies. Mit diesem Ergebnis hat

sich das Team für die Weltmeisterschaft im Oktober in Griechenland qualifiziert. Mondioring ist eine internationale Schutzhundesportart, die aus Unterord-

nung, Sprüngen und einem Schutzteil besteht. Hunde, die diesen Leistungssport ausüben, sind sehr sozial und offen gegenüber Menschen und der Umwelt.



HUNDE SCHULE WIES

Johanna und Nirja



OHV

## Sommerkurse

<b>Welpenkurs</b> 3. August 2024 um 10:00 Uhr	<b>BGH 2 und 3-Kurs</b> 2. August 2024 um 18:00 Uhr
<b>Familienhundekurs</b> 3. August 2024 um 11:00 Uhr	<b>Rally Obedience</b> 7. August 2024 um 18:00 Uhr
<b>BH-Kurs</b> 1. August 2024 um 17:00 Uhr	<b>Fun4Minis</b> 13. September 2024 um 16:00 Uhr
<b>BGH 1-Kurs</b> 2. August 2024 um 16:00 Uhr	<b>Hoopers</b> 28. September 2024 um 09:00 Uhr

Anmeldung unter  
**0664/4304361**

HUNDESCHULE WIES • KOGLERWEG 7 • 8551 WIES  
[WWW.HUNDESCHULE-WIES.COM](http://WWW.HUNDESCHULE-WIES.COM)

## Tip Top Hundetraining

individuell & unkompliziert

DOG Audit

### Einzeltrainings für...

- Welpen
- Alltag
- Antijagd
- Sporthunde
- Verhaltensberatung
- SocialWalks

Mobiles Hundetraining - ganz persönlich!

Birgit Fürnschub

**0664/4304361**  
office.hundeschule@gmx.at





# Fußballturnier bei der Kiegerlsiedlung in Wielfresen

Am 15.06.2024 veranstaltete die Sportunion Wielfresen ihr jährliches Fußballturnier am Sportplatz der Kiegerlsiedlung in Wielfresen.

Bei herrlichem Sommerwetter stellten sich neun Mannschaften der sportlichen Herausforderung und kämpften um den Turniersieg. Unsere beiden Schiedsrichter Messer Fritz und Schimpl Gerhard leiteten alle Spiele mit Bravour und somit stand am Ende des Turnieres ein Sieger

fest. Die Mannschaft „JAM TECH SPORTS“ konnte im Finale nach einem Unentschieden im darauffolgenden Elfmeterschießen den Turniersieg einheimen. Im Anschluss des Turnieres wurde noch bis in die Nachtstunden gefeiert. Die Sportunion Wielfresen möchte sich noch bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken.

Alle Teilnehmer und Besucher waren von der Veranstaltung hellauf begeistert und freuen sich schon auf ein Turnier 2025.





# TNZ Weiße Sulm - Tennishochleistungszentrum



Die Tennissaison und Meisterschaft der Vereine in der Region ist voll im Gange und auch bei einem gemeinsamen, absoluten Prestigeprojekt des UTCVordersdorf, TVU Wies sowie TC Pöfing-Brunn – dem Tennishochleistungszentrum Weiße Sulm – herrscht reger Betrieb.

Es freut uns riesig, dass unsere Schnupperstunden im Frühjahr in den Kindergärten und Volksschulen so gut angenommen wurden und wir mittlerweile wöchentlich rund 55 Kinder & Jugendliche im Tennishochleistungszentrum betreuen und für den Tennissport begeistern können.



Auf den drei Tennisanlagen in Wies, Vordersdorf und Pöfing-Brunn werden jede Woche etwa ein Dutzend Trainerstunden jede Woche von bestens ausgebildeten Übungsleitern- und Instruktoren geleitet. Es ist beeindruckend zu sehen, wie schnell hier erste Entwicklungsschritte zu beobachten sind und mit welcher Freude die Kinder und Jugendlichen dem Tennissport nachgehen.

Bereits erste Erfahrungen im Wettbewerbsspiel holt sich schon die U13, die heuer in

Vordersdorf antritt und bereits erste Achtungserfolge in der regionalen Nachwuchsliga feiern konnte – auch dort arbeiten wir an einer kontinuierlichen Entwicklung.

Wir dürfen – glauben wir auch zurecht – sagen, dass die ersten Schritte im TNZ Weiße Sulm ein Riesenerfolg waren und werden hier auch die nächsten Schritte

setzen, um die Tennisspieler von morgen bestmöglich auf ihrem Weg zu begleiten.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei Regionalmanagement Südweststeiermark, die unser Projekt finanziell unterstützt haben und uns bestärkt haben, diesen Weg auch fortzuführen.



REGIONALMANAGEMENT  
Südweststeiermark

# Auch heuer wieder ein Meistertitel

Die bisherige Tennissaison brachte für den Tennisverein Union Wies viele spannende Begegnungen und bemerkenswerte Leistungen, vor allem durch unsere Damenmannschaft.

## Damenmannschaft mit überragender Saison

Die Damenmannschaft unter der Führung von Mannschaftsführerin Kerstin Worisek spielte eine hervorragende Saison und blieb ungeschlagen. Mit vier Siegen und zwei Unentschieden sicherten sich die Damen überlegen den Meistertitel und stiegen somit in die 1. Klasse auf. Dieser Erfolg ist das Resultat von Teamgeist, harter Arbeit und Leidenschaft, womit sie über die ganze Saison überzeugten.



## Herren1 Allgemeine Klasse sichert Klassenerhalt

Die Herren 1er Mannschaft, angeführt von Mannschaftsführer Matthias Walzl, hatten sich nach dem Aufstieg im letzten Jahr den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Durch entschlossenen Einsatz und beständige Leistungen gelang es ihnen, die Meisterschaft auf dem 5. Platz zu beenden und somit das gesteckte Ziel zu erreichen. Dieser Erfolg unterstreicht die kontinuierliche

Entwicklung des Teams.

## 2er Mannschaft kämpfte erfolglos um den Klassenerhalt

Weniger erfolgreich verlief die Saison für die 2er Mannschaft, mit Mannschaftsführern Christian Semmernegg und Thomas Hirzer. Trotz

großer Anstrengungen und intensiven Bemühungen konnten sie den Verbleib in ihrer Liga nicht sichern. Der Abstieg in die 4. Klasse ist die Folge einer Saison, in der das Team oft knapp unterlegen war. Aber auch das nötige Quäntchen Glück fehlte.

## Herren 55er genießen den Tennissport

Die Herren 55er Mannschaft startete in dieser Saison erstmals in die Meisterschaft. Unter der Leitung von Mannschaftsführer Reinhard Rabensteiner lag der Fokus mehr auf dem geselligen Teil des Tennissports als auf den Ergebnissen. Trotz einer sehr engagierten Saison blieben die sportlichen Erfolge aus. Dennoch war die Saison für die Spieler ein Gewinn an Gemeinschaft und Spiel Freude.

## Herren 45er ohne großen Erfolg

Auch die Herren 45er, ebenfalls unter der Führung von Reinhard Rabensteiner, konnten in dieser Saison keine großen Erfolge verzeichnen. Mit nur einem Sieg wurde die Sommermeisterschaft im unteren Rang beendet. Dennoch bleiben der Einsatz und das Engagement der Mannschaft hoch, mit dem Ziel, in der nächsten Saison wieder stärker aufzutreten.



## KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.

---



**Eduard Legat**  
Bauleiter  
T 0664 88 30 58 81  
eduard.legat@kloecher-bau.at

*Ihr Partner vor Ort für  
alle Tiefbau- und  
Hochbauprojekte!*

Klöcher Baugesellschaft m.b.H.  
Hinterleitenstraße 77, 8530 Deutschlandsberg • T 03462 3090910

www.kloecher-bau.at

# KAPPER

PLANUNG • BAUMANAGEMENT

Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19  
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974  
office@kapper-planung.at  
www.kapper-planung.at



# Neues vom UTC Vordersdorf



**Liebe Tennisfreunde,  
liebe Tennisbegeisterte!**

Die Tennissaison des UTC Vordersdorf ist voll im Gange! Auf unserer wunderschönen Tennisanlage wird nicht nur eifrig Tennis gespielt sondern es kommt auch alles Drumherum nicht zu kurz. Die Meisterschaft der Herrenmannschaften 45+ Landesliga und 2. Klasse sowie 55+ 2. Klasse, als auch der Jugend befinden sich soeben in der finalen Phase und sind oftmals kaum an Spannung zu übertreffen. Jeden Mittwoch wird ein Training für alle Tennisleistungsklassen, selbstverständlich auch für Tennisanfänger oder die, welche den Tennissport kennenlernen möchten, angeboten. Auch für den Nachwuchs gibt es seit heuer in Kooperation mit den Vereinen TC Pöfing-Brunn und UTV Wies das Trainingszentrum „Weiße Sulm“, in dem Kindern und Jugendlichen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, der Tennissport nicht nur aktiv zum Trainieren angeboten wird, sondern ihnen auch Spaß und Freude bereiten soll.

Auch heuer wird wieder ein Kindertenniskurs als mehrtägliches Kurztenniscamp im Rahmen des Wieser Kinder- und Jugendsommer-



Gemeindeprogramms mit Tennislehrern angeboten. Der Spaß am und neben dem Tennisplatz steht da-

bei für die Kinder und Jugendlichen natürlich vor allem im Vordergrund, die so wie jedes Jahr während des Tenniscamps tagsüber voll versorgt werden. Dieser Tenniskurs wird sowohl für Kinder und Jugendliche angeboten, die ins Tennis hineinschnuppern wollen als auch für jene, die Tennispraxis mitbringen. Der Termin des Tenniskurzcamp ist vom 9. bis 11. August. Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Das alljährliche Glöckerlturnier findet am 31. August statt. Im zusammengelosten Doppelspielmodus wird der Glöckerlturnier-Kaiser gesucht. Wir heißen alle Tennisbegeisterte zum Spielen oder auch nur zum Zusehen willkommen. Hier wird natürlich auch bestens für das leibliche Wohl mit unterschiedlichen kulinarischen Schmankerln gesorgt und der Spaß und Geselligkeit kommen nicht zu kurz.

Für nähere Informationen und Anmeldungen steht euch gerne **Florian Eck 0664 84 38 660** zur Verfügung.



# LAW Hoffest

Warmes angenehmes Sommerwetter und gutes Essen, die Bergkapelle Steyeregg sowie einer der besten Volksmusikgruppen der Steiermark, die Knöpferlstreich, begeisterten die zahlreichen Besucher beim Wieser Hoffest der LAW – Liste aller Wieser. Dazu gab es noch ein Spielefest für die Kleinsten, wo man viele Preise gewinnen konnte.



## Gesundheits-Tipp !

### Der Einfluss von Lifestylefaktoren auf die Mundgesundheit

Unsere Lebensweise hat auch entscheidenden Einfluss auf die Zahngesundheit. Dabei können auch vermeintlich gesundheitsförderliche Maßnahmen negative Auswirkungen auf Zähne und Zahnfleisch haben.

#### Exzessive Mundhygiene:

Bakterielle Beläge sind die Ursache für Karies, Gingivitis und Parodontitis. Im Bestreben, diese zu entfernen, kommt es immer häufiger vor, dass Menschen zu oft, zu lange und mit zu hoher Krafterwartung oder intensivem horizontalem Schrubben ihre Zähne putzen. Die Verwendung zu abrasiver Zahnpasten, aber auch das Zähneputzen unmittelbar nach dem Essen führen noch schneller zu deutlichen Defekten zunächst im Zahn-

schmelz und dann im Dentin. Häufig kommt dann noch eine falsche Anwendung von Zahnseide und Zwischenraumbürstchen dazu.

#### Wunsch nach weißen Zähnen:

Unser Konsumverhalten steht diesem Wunsch entgegen: Nikotin, Rotwein, grüner und schwarzer Tee sowie Kaffee, aber auch die langfristige Anwendung von Mundspüllösungen mit Chlorhexidin hinterlassen unschöne Verfärbungen an den Zähnen. Whitening-Zahnpasten sollen die eigene, natürliche Zahnfarbe wieder herstellen, ein sichtbarer Effekt kann aber nur mit harten Putzkörpern erreicht werden, die auf Grund der hohen Abrasivität auch auf den Zahn selbst einwirken können; kein großes

Problem bei gesunden Zähnen, sehr wohl aber bei vorgeschädigten. Bleaching-Substanzen sollen die Zähne über die eigene, natürliche Zahnfarbe hinaus aufhellen. Der ausgeprägte Wunsch nach helleren Zähnen lässt oft nach im Internet angepriesenen Mitteln greifen, die zwar die Versprechungen nicht halten, aber Zähne und Zahnfleisch schädigen können.

Das zahnärztliche Team hat die Kompetenz, Patientinnen und Patienten individuell zu beraten und zu zahngesundem Verhalten zu motivieren.

Dr. Augustine Brunner  
Oberer Markt 6/1  
Tel.: 03465/36 66



Idyllisch, frech, schwelgend: der Kürbis Wies inszeniert ein perfektes Kitschspektakel

## Im weißen Rössl am Wolfgangsee

**Im Weißen Rössl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür ...**

Das Singspiel vom „Weißen Rössl“ ist durchaus bekannt, doch so schwelgend in einer Kitsch- und Klischeewelt lässt es sich nur beim Sommertheater des Kürbis Wies erleben. Seit dem 4. Juli (Premiere) hat das „Weiße Rössl“ in der Schlosstenne seine Türen geöffnet und die Rössl-Wirtin präsentiert dort allerlei musikalische Schmankerl und Liebesverwirrungen.

Das Theater im Kürbis spielt den Singspielklassiker als zeitgenössische Interpretation mit augenzwinkerndem Humor, sentimentalen Liebesgeschichten und als kitschige Heimatidylle. Das fast zwanzigköpfige Ensemble glänzt sowohl gesanglich - bei Schlagern wie „Die ganze Welt ist himmelblau“, „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ oder „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist“ – als auch in leuchtend, farbigen Kostümen und ausgefallenem Make-Up. Das ganze Spektakel spielt in der Schlosstenne Burgstall, vor dem Design von August Loibner, der dem Gasthof „Zum Weißen Rössl“ neues Leben eingehaucht hat. Von dort entführt der Kürbis Wies sein Publikum aus der Tenne direkt an den Wolfgangsee.

**Inhalt:** Der Wirtin, Josepha Vogelhuber, liegt das Wohl aller Gäste am Her-



Fotos: Christian Koschar



zen. Einem Stammgast allerdings, dem Rechtsanwalt Dr. Siedler aus Berlin, ist sie besonders zugewandt. Ein bisschen zu sehr, findet zumindest Oberkellner Leopold. Er denkt sich, »Zuschau'n kann i net«, denn er hat ja selbst ein Auge auf seine Chefin geworfen. Da hilft auch nicht, dass Dr. Siedler eigentlich mit der jungen Otilie anbandeln will und ihr zusäuselt: »Die ganze Welt ist himmelblau, wenn ich in deine Augen schau«. So ist im idyllischen Salzkammergut ein turbulenter Gefühlswirrwarr vorprogrammiert. Rechtzeitig zum Happy End sind dann alle Pärchen glücklich vereint – so wie es sich für einen Sommertheaterklassiker gehört.

Die Fassung, die Karl Posch mit dem Ensemble des Theater im Kürbis mit viel Herzblut einstudiert hat, basiert auf der Urfassung von Blumenthal und Kadelburg, Hans Müller und Erik Charell und mit Musik von Ralph Benatzky, Robert Stolz, Robert Gilbert, Bruno Granichstaedten und Hans Frankowski.



**Kartenreservierung unter:**  
[www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)  
[kuerbis@kuerbis.at](mailto:kuerbis@kuerbis.at),  
 0664 161 555 4

**Weitere Termine:**  
 7., 9., 11., 12., 4.\*, 17., 19.,  
 20., 21.\* Juli 2024  
 Beginn 19.30 (\*Sonntag 17.00)

**Darsteller:innen**  
 Josepha, Wirtin (Uli Womisch), Leopold, Oberkell-

ner (Dominikus Plaschg), Sopherl, Kellnerin (Theres Kaiser), Mirzl, Zimmermädchen (Lisa Weber), Franz, Hilfskraft (Helmut Stanek), Giesecke, Unternehmer (Luc Schroots), Charlotte, seine Frau (Aloisia Fürpass), Otilie, seine Tochter (Doris Jauk), Dr. Siedler, Rechtsanwalt (Franz Fenninger), Prof. Hinzelmann, Urlauber

(Andreas Mathauer), Klärchen, seine Tochter (Laura Thomann), Sigismund, Unternehmersohn (Andreas Jöbstl).

**Gäste:** Elisabeth Thomann, Karl Veroneg Gerhild Veroneg.

Regie: Karl Posch; Musik (Klavier): Astrid Maier; Bühne: August Loibner; Kostüme: Bettina Dreissger Maske: Dorothea Koschar, Sabine Meister, Karla Palma; Licht: Rupert Wiedner.

**Veranstaltungsort:** Schlosstanne Burgstall, Am Schlossberg 16, 8551 Wies  
 Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin, [www.felixbloch-erben.de](http://www.felixbloch-erben.de)

## Kürbis-Newsletter

Verpassen Sie keine Kürbis-Aktivität mehr! Einfach QR-Code scannen und Kürbis-Newsletter abonnieren. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)

**KI Kürbis Wies**  
**Tel.: 0664 161 555 4**  
[kuerbis@kuerbis.at](mailto:kuerbis@kuerbis.at)  
[www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)



Das Kürbis-Sommerprogramm für junge Leute ist fertig!

## KÜRBIS KREATIVWERKSTÄTTEN 2024



In der letzten Ferienwoche wird der Kürbis zum kreativen Schmelztiegel. Entstanden ist eine abwechslungsreiche Woche für alle jungen und kreativen Köpfe in und um Wies. Für Geschichtenbegeisterte ebenso, wie Schauspielermotivierte und angehende DJs – vor allem aber für Neugierige.



Mit erfahrenen Künstlerinnen, Musikerinnen und Regisseurinnen, wie Cordula Simon, dem Grrrls Kulturverein, sowie dem TURBOtheater Villach, kann man Bühnenluft schnuppern, Musik auflegen und spannende Geschichten, Gedichte und Liedtexte erfinden.

**3. bis 5. September, Schreibwerkstatt mit**



**der Autorin Cordula Simon** Lobt dein Tagebuch ständig, wie gut du erzählst und was du alles Spannendes erlebst? Baust du ganze Welten im Kopf oder würdest gerne wissen, wie das geht? In der Schreibwerkstatt wird geschrieben, gereimt, gedichtet, zwischen den Zeilen gelesen, und: Ohlala, präsentiert!

**3. bis 5. September, Theaterworkshop mit Andreas Thaler und Anja Zehetgruber vom TURBOtheater Villach** Sag mal, ist ein leerer Raum schon eine Bühne? Braucht man da Text? Oder geht es auch ganz ohne Worte? Was alles möglich ist, wird gemeinsam im Theaterworkshop ge-

testet. Dort wird diskutiert, ausprobiert, improvisiert, Quatsch gemacht und am Ende aufgeführt.

**7. September, DJ-Workshop mit dem Grrrls Kulturverein**

Du liebst Musik? Du hast Lust, sie auch deinen FreundInnen vorzuspielen? So laut, dass auch die Nachbarn etwas davon haben? Im DJ-Crashkurs lernst du DJ-Equipment kennen und wie man einen Übergang von einem Lied zum anderen macht und wie die Lieblingsmusik über große Lautsprecher klingt.

**Anmeldung ab sofort unter [kuerbis@kuerbis.at](mailto:kuerbis@kuerbis.at) (bis 25. Juli)!**



# Muttertag der Wieser Pensionistinnen

Zur traditionellen Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes Wies konnte Obfrau Marianne Schmuck auch Vizebürgermeister August Nußmüller begrüßen!

Dabei kündigte sie die Maiandacht am 29. 05. ab 18.00 Uhr bei der Kapelle neben dem Bergbaumuseum an sowie weiters die heurige Kegelmeisterschaft am 04. 07. im Deutschlandsberger JUFA und das Sommerfest am 18. 08. im Turnsaal Steyeregg. Frau Schmuck erwähnte auch die „Altersdiskriminierung“, die darin besteht, dass sich



ältere Personen im Online-Dschungel oft nur sehr schwer zurechtfinden. Am

Schluss der Veranstaltung erhielt jede Frau einen Blumenstock und jeder Mann

ein Flascherl Sekt. Die Feier hatte nämlich auch dem Vatertag gegolten.



## Tierecke!

### Insektenstiche – Erste Hilfe Maßnahmen

Plötzliches Aufjaulen, fluchtartiges Davonlaufen, hochhalten einer Pfote sowie intensives Lecken an einer bestimmten Stelle. Viele Tierhalter kennen diese Situation – Ihr Tier wurde wahrscheinlich von einer Biene oder Wespe gestochen.

#### Was kann ich tun?

- Wurde der Hund von einer Biene gestochen, untersuchen sie die Einstichstelle auf den zurückgebliebenen Stachel und entfernen sie diesen bei Bedarf mit einer Pinzette.
- Als Nächstes kühlen sie die Stichverletzung intensiv mit einem in ein Handtuch gewickelten Eisbeutel, fließendem kaltem Wasser oder kalten Umschlägen.
- Bei Stichverletzungen im Maulbereich kühlen sie den Bereich sorgfältig von außen (gegebenen-

falls können auch Eiswürfel gegeben werden um auch von innen zu kühlen), in diesem Fall sollten Sie aber immer mit einem Tierarzt in Kontakt treten.

**Bei manchen Tieren kann ein Bienenstich aber auch zu Erbrechen, Kreislaufproblemen und einer allergischen Reaktion führen.**

- Die Augenlider und Lefzen deines Vierbeiners schwellen an.
- Das Tier bekommt am gesamten Körper Pusteln oder Quaddeln.
- Der Kopf sieht aufgedunsen aus.
- Die Schleimhaut in Nase und Rachen schwillt an und dein Hund atmet schwer

**Sollte dies der Fall sein suchen Sie bitte umgehend einen Tierarzt auf.**

In den meisten Fällen ist ein Bienenstich für den Hund zwar eine

unangenehme, aber eher harmlose Erfahrung. Schwellungen und Juckreiz klingen meist nach ein bis zwei Tagen ab. Am besten können Sie Ihren Vierbeiner vor Bienen- oder Wespenstichen schützen, indem Sie einige Vorkehrungen treffen:

- Futter nicht unverschlossen stehen lassen oder im Garten bereitstellen
- Leckerli immer nur von der Hand aus geben und nicht werfen.
- Das Schnappen nach Insekten so früh wie möglich abgewöhnen.
- Wiesen mit Fallobst meiden.

Mag. vet. med.

Johannes Wipplinger

Oberer Markt 8, Tel.: 03465/ 20688



Vereinstag an der Mittelschule Wies

# Der USV Wundara Wies war dabei



CHRISTOPH KULMER  
präsentiert

**THE BEST OF ME**  
DIE ZAUBERSHOW

TICKETS UNTER: [shop.christoph-kulmer.com](http://shop.christoph-kulmer.com)

**13.Sep 2024** | **FESTSAAL EIBISWALD**



## USV WIES - „BEST OF“: Die neue Zaubershow

Christoph Kulmer präsentiert „BEST OF“; die brandneue Zaubershow. Diese einzigartige Show besteht aus den besten Illusionen und Effekten der letzten drei Tourneen, die Sie verblüffen und ins Staunen versetzen wird. Erleben Sie mitreißende Zauberkunststücke, ver-

blüffende Illusionen und unglaubliche Taschenspielertricks vom Allerbesten der Branche. Gönnen Sie sich einen unvergesslichen Abend voller Spannung und Staunen. Die Show ist geeignet für alle Altersgruppen - ein toller Abend für die ganze Familie und Freunde.



# Berichte aus der Wiel

Es ist schön mitzuerleben, wenn altes Brauchtum an unsere Kinder weitergegeben wird. So haben sich am Palmsonntag Eltern mit ihren Kindern beim Feuerwehrhaus Wiel getroffen, um **Palmbuschen** zu binden. Voller Stolz trugen die Kinder am Palmsonntag ihre Palmbuschen zur Weihe vor der Klementikapelle. Anschliessend suchten die Kinder Osternester, welche von der Frauenbewegung St. Katharina gespendet wurden.

Zu **Fronleichnam** gestalteten unsere Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Teppiche vor der Klementikapelle. Unsere neue Wirtin hatte eine schöne Station vor dem Katharinastüberl gestaltet. Auch die Kirche, der Umgangsaltar und die Fahnen wurden von den Wieler Frauen schön geschmückt.

**45-Jahrfeier der Frauenbewegung St. Katharina/Wiel**  
Am 28. April 2024 hielt die ÖVP-Frauenbewegung Wiel ihren Ortsfrauentag ab. Obfrau Maria Brauchart begrüßte neben ihren Mitgliedern Vizebgm. Theresia Koch sowie Obfrau Maria



Rainer (FB-Wies). Die Frauenbewegung Wiel wurde 1979 unter der damaligen Bezirksobfrau Luise Hölzl gegründet. Gründungsobfrau war Ilse Grebien. Viele Kurse, Ausflüge und Veranstaltungen hatte es seither gegeben. Die Frauenbewegung Wiel hatte durch ihren Einsatz sehr viel zu einem gelungenen Dorfleben beigetragen. Nach dem Ortsfrauentag gab es ein gemeinsames Mittagessen im Katharinastüberl. Auf diesem Weg sei den Frauen für ihre Arbeit im Verein und für die Öffentlichkeit herzlich gedankt!





**Bürgerbüro Wies**  
für Jung & Alt



## Freude am SINGEN

### EINLADUNG

zum offenen Singen

an jedem ersten Mittwoch **im Monat**

**jeweils ab 18.00 Uhr**

in der **Schilcherei Jöbstl**

am **Schilcherberg 1 - Wernersdorf, 8551 Wies**

Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, sich an dieser Aktivität des Bürgerbüros Wies zu beteiligen.

Es stehen 331 Liedtexte zur Auswahl (64 Volkslieder, 160 Volkstümliche Lieder und 107 Schlager).

<b>Termine 2. Hj. 2024:</b>	Mittwoch, 3. Juli
	Mittwoch, 7. August
	Mittwoch, 4. September
	Mittwoch, 2. Oktober
	Mittwoch, 6. November
	Mittwoch, 4. Dezember

Ich freue mich auf Eure Teilnahme!

**Manfred Fürpaß: 0664/422 0 965**

Tennisverein Union Wies  
Tennisclub Pöfing-Brunn

# 2. Ölspur CUP



**1. - 8. September '24**

Tennisanlagen Wies & Pöfing-Brunn

**Herren ITN: 5,5\* und höher**  
**Damen ITN: 8,0\* und höher**

\* Titelverteidiger

**Nenngeld:**

EUR 25,- Herren (A- & B-Bewerb)

EUR 25,- Damen (A- & B-Bewerb)

**Sachpreise**

für A- & B-Bewerb (Top 3)

**INFOS & ANMELDUNG**

**Benjamin Fraß** 0664/42 67 692  
**Matthias Waltl** 0664/94 84 617

**Nennschluss**  
**28. August 2024**



Steiermärkische  
**SPARKASSE**



Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt  
[www.kapper-planung.at](http://www.kapper-planung.at)

[www.werbung-kojakk.com](http://www.werbung-kojakk.com)

**Freiwillige Feuerwehr Wernersdorf**

# Feuerwehr-Fest

**So, 4. August 2024**

**10<sup>00</sup> Uhr**

**ECO-Park Wernersdorf**

**MUSI +3**

**MMK' Wies**

Für kulinarische Genüsse sorgt die Feuerwehr Wernersdorf!

**Besuchen Sie uns - auch wir kommen, wenn Sie uns rufen!**

## Tanzkurs für Paare für Jung & Alt

Tanzschule Eichler, Graz

beginnend

**ab Dienstag, 03. September 2024**

4 Abende, jeweils Dienstag

(03.09./10.09./17.09./24.9.)

**Uhrzeit: 20.00 Uhr**

**Ort: in Wies** (genauere Info erfolgt bei Anmeldung)

**Preis: € 75,00 pro Person**

*begrenzte Teilnehmeranzahl*

*keine Vorkenntnisse erforderlich*

Anmeldung werden ab

sofort per email entgegengenommen:

[tanzkurs.wies@gmail.com](mailto:tanzkurs.wies@gmail.com)

Organisator/Ansprechperson:

Thomas Oswald

0676/3858478





## Geplante Veranstaltungen im Sommer & Herbst 2024.

Aktuelle Veranstaltungen unter [www.wies.at](http://www.wies.at)

### JULI

25.07.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
26.07.2024	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl

### AUGUST

01.08.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
02.08.2024	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
03.08.2024	Großes Sommerfest mit „Nordwand“ und „Natascha“	20.00 Uhr, Café-Pub Krainer
03.08.2024	Peiserhof - Fest	10.30 Uhr, Peiserhof Fam. Strohmeier
04.08.2024	Frühschoppen der FF Wernersdorf	10.30 Uhr, ECO-Park Wernersdorf
04.08.2024	Grillabend	17.00 bis 19.00 Uhr, GH Strutz
07.08.2024	Freude am Singen - Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
08.08.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
09.08.2024	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
10.08.2024	Jubiläumsfest - 30 Jahre Buschenschank Pühringer vlg. Löscheranner	17.00 Uhr, Buschenschank Pühringer
11.08.2024	Grillabend	17.00 bis 19.00 Uhr, GH Strutz
15.08.2024	Heilige Messe	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
15.08.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
16.08.2024	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
16.08.2024	Open-Air-Kino vom Jugendrat Wies	21.00 Uhr, Schulsportanlage
17.08.2024	Glöckerlturnier des TVU Wies	10.00 Uhr, Tennisplatz Wies
18.08.2024	Sommerfest des Pensionistenverbandes Steyeregg	11.30 Uhr, Mehrzweckhalle Steyeregg
18.08.2024	Grillabend	17.00 bis 19.00 Uhr, GH Strutz
21.08.2024	18. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	18.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
22.08.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
22.08.2024	18. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	18.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
23.08.2024	18. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	18.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
23.08.2024	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
24.08.2024	18. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	08.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
25.08.2024	Frühschoppen Löschzug Wiel	10.00 Uhr, Rüsthaus St. Katharina in der Wiel
25.08.2024	Grillabend	17.00 bis 19.00 Uhr, GH Strutz
29.08.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
30.08.2023	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
31.08.2024	Glöckerl-Turnier des TC Vordersdorf	10.00 Uhr, Tennisplatz Vordersdorf

### SEPTEMBER

01.09.2024	31. Wieser Fetzenmarkt der FF Wies	07.00 Uhr, Rüsthaus Wies
04.09.2024	Freude am Singen - Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
08.09.2024	Pfarrfestsonntag in Wies	09.00 Uhr, Marktplatz Wies
14.09.2024	White Sulm E-Dart Masters	08.30 Uhr, Wernersdorf 111



14.09.2024	Wieser Jubiläumsfest 40 Jahre Erzherzog Johann Musikschule 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Zeulenroda-Triebes Kinder- und Jugendsommer Abschlussfest & Fest der Generationen Radio Steiermark Wurlitzer von 13.00 bis 15.00 Uhr	ab 11.30 Uhr, Marktplatz Wies
15.09.2024	Pfarrfest St. Katharina in der Wiel	11.00 Uhr, St. Katharina in der Wiel
15.09.2024	„Aufg’spielt wird“ beim Café-Pub Krainer (Musikantenparade)	10.00 Uhr, Café-Pub Krainer
22.09.2024	Einsetz-Sonntag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
22.09.2024	Frühschoppen des ESV Wirtprimus	08.00 Uhr, Marktplatz Wies
22.09.2024	Einsetz-Sonntag - Hl. Messe	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
22.09.2024	Kirtagssonntag - Harmonika-Treffen im Rathauskeller, ÖKB Wies	10.00 Uhr, Rathauskeller
22.09.2024	Wieser Herbstradl'n der CYKEL Bikeschool	10.00 Uhr, Verkehrsgarten
27.09.2024	Herbstlese, Lesung mit Musik - KI Kürbis	Schilcherei Jöbstl

# Bereitschaftskalender der Apotheken

July 2024	August 2024	September 2024	Oktober 2024
1 Mo Apotheke zur Krone Eibiswald	1 Do Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	1 So Apotheke Wies	1 Di Apotheke Wies
2 Di Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	2 Fr Apotheke Wies	2 Mo Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	2 Mi Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
3 Mi Apotheke Wies	3 Sa Apotheke zur Krone Eibiswald	3 Di Johannes Apotheke Schwanberg	3 Do Johannes Apotheke Schwanberg
4 Do Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	4 So Johannes Apotheke Schwanberg	4 Mi Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	4 Fr Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
5 Fr Johannes Apotheke Schwanberg	5 Mo Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	5 Do Apotheke zur Krone Eibiswald	5 Sa Apotheke zur Krone Eibiswald
6 Sa Apotheke Wies	6 Di Apotheke zur Krone Eibiswald	6 Fr Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	6 So Johannes Apotheke Schwanberg
7 So Apotheke zur Krone Eibiswald	7 Mi Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	7 Sa Apotheke Wies	7 Mo Apotheke Wies
8 Mo Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	8 Do Apotheke Wies	8 So Apotheke zur Krone Eibiswald	8 Di Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
9 Di Apotheke Wies	9 Fr Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	9 Mo Johannes Apotheke Schwanberg	9 Mi Johannes Apotheke Schwanberg
10 Mi Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	10 Sa Johannes Apotheke Schwanberg	10 Di Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	10 Do Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
11 Do Johannes Apotheke Schwanberg	11 So Apotheke Wies	11 Mi Johannes Apotheke Schwanberg	11 Fr Apotheke zur Krone Eibiswald
12 Fr Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	12 Mo Apotheke zur Krone Eibiswald	12 Do Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	12 Sa Johannes Apotheke Schwanberg
13 Sa Apotheke zur Krone Eibiswald	13 Di Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	13 Fr Apotheke Wies	13 So Apotheke Wies
14 So Johannes Apotheke Schwanberg	14 Mi Apotheke Wies	14 Sa Apotheke zur Krone Eibiswald	14 Mo Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
15 Mo Apotheke Wies	15 Do Apotheke zur Krone Eibiswald	15 So Johannes Apotheke Schwanberg	15 Di Johannes Apotheke Schwanberg
16 Di Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	16 Fr Johannes Apotheke Schwanberg	16 Mo Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	16 Mi Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
17 Mi Johannes Apotheke Schwanberg	17 Sa Apotheke Wies	17 Di Apotheke zur Krone Eibiswald	17 Do Apotheke zur Krone Eibiswald
18 Do Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	18 So Apotheke zur Krone Eibiswald	18 Mi Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	18 Fr Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
19 Fr Apotheke zur Krone Eibiswald	19 Mo Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	19 Do Apotheke Wies	19 Sa Apotheke Wies
20 Sa Johannes Apotheke Schwanberg	20 Di Apotheke Wies	20 Fr Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	20 So Apotheke zur Krone Eibiswald
21 So Apotheke Wies	21 Mi Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	21 Sa Johannes Apotheke Schwanberg	21 Mo Johannes Apotheke Schwanberg
22 Mo Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	22 Do Johannes Apotheke Schwanberg	22 So Apotheke Wies	22 Di Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
23 Di Johannes Apotheke Schwanberg	23 Fr Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	23 Mo Apotheke zur Krone Eibiswald	23 Mi Apotheke zur Krone Eibiswald
24 Mi Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	24 Sa Apotheke zur Krone Eibiswald	24 Di Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	24 Do Hirschen Apotheke Deutschlandsberg
25 Do Apotheke zur Krone Eibiswald	25 So Johannes Apotheke Schwanberg	25 Mi Apotheke Wies	25 Fr Apotheke Wies
26 Fr Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	26 Mo Apotheke Wies	26 Do Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	26 Sa Apotheke zur Krone Eibiswald
27 Sa Apotheke Wies	27 Di Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	27 Fr Johannes Apotheke Schwanberg	27 So Johannes Apotheke Schwanberg
28 So Apotheke zur Krone Eibiswald	28 Mi Johannes Apotheke Schwanberg	28 Sa Apotheke Wies	28 Mo Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
29 Mo Johannes Apotheke Schwanberg	29 Do Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	29 So Apotheke zur Krone Eibiswald	29 Di Apotheke zur Krone Eibiswald
30 Di Hirschen Apotheke Deutschlandsberg	30 Fr Apotheke zur Krone Eibiswald	30 Mo Christophorus Apotheke Deutschlandsberg	30 Mi Christophorus Apotheke Deutschlandsberg
31 Mi Apotheke zur Krone Eibiswald	31 Sa Johannes Apotheke Schwanberg		31 Do Apotheke Wies

**Pflegeagentur  
Gabriela**

Gabriela Fiat  
Koglerweg 26  
8551 Wies  
+43 699 19010854

office@pflegeagentur-gabriela.at  
www.pflegeagentur-gabriela.at

**stein schwab**  
div. Steinmetzarbeiten  
0699/11888000

**mst ilse hutter**

8551 wies, feldweg 7  
stein-schwab@aon.at

# im BLICKPUNKT

• Erich Wozonig



Das Leben im Alltag kommt durch die Arbeit und den Stress oftmals aus der Balance. Man sehnt sich nach einem Moment, wo man abschalten kann. Durch ein schönes Hobby kann man wieder mehr Freude am Alltag finden. Diese Freizeitaktivität, die aus Vergnügen und Entspannung betrieben wird, ist unglaublich vielfältig und muss nicht immer kostspielig und aufwändig sein. Neben verschiedenster Sammeltätigkeit kann man das handwerkliche Geschick und die künstlerische Veranlagung einbringen und dabei kommt es oft zu einer Perfektion, dass es angebracht scheint, dieses Hobby auch zu präsentieren. Wir wollen daher in unserer Gemeindezeitung unsere einheimischen Sammler, Bastler und Freizeitkünstler vorstellen, die mit großer Begeisterung ihr Steckpferd betreiben. Dazu soll Herr Anton Gutschi aus Unterfresen erwähnt werden, der bei einer Wieser ORF-Sendung als Steinsammler und Mineralienschleifer vorgestellt wurde. Er fand dabei

große Anerkennung.

## „steinreich“

Nun wollen wir als erstes Beispiel unseren Gemeindegänger Herrn Peter Grill vlg. Kochsima aus Wiel vorstellen, der sich ebenfalls den Mineralien verschrieben hat. Als er im Jahre 1970 die vom Altenmarkter Schmiedemeister Karl Grill gesammelten Steine und Kristalle sah, war er gleich fasziniert und fand diese Sammeltätigkeit als sinnvollen Ausgleich für seine bäuerliche Arbeit. Er kaufte sich die für einen Mineraliensucher erforderlichen Werkzeuge, wie Hammer, Meißel, Beißer und Lupe, sowie die entsprechende Schutzkleidung. Seine ersten Fundorte waren die Steinbrüche der näheren Umgebung, die er mit Herrn Karl Grill aufsuchte. So war er oft an den Wochenenden oder in der Freizeit unterwegs und freute sich über jeden seiner Funde. Bald konnte er auch seine ersten Erfahrungen sammeln und Kontakte mit anderen Steinsammlern aufnehmen. Durch

fachliche Gespräche mit Experten, durch den Besuch von Ausstellungen und Sammlungen, aber auch durch die Suche in bekannten speziellen Fundorten und nicht zuletzt durch die Fachliteratur, wurde Herr Grill bald in den Fachkreisen bekannt und geschätzt. Seine besondere Gabe war der untrügliche Spürsinn für das Auffinden der verborgenen Mineralien und Kristalle. Eine Eigenschaft, um die ihn so mancher Sammler beneidete. Es folgte ein reger Kontakt und viel Erfahrungsaustausch in den Sammlerkreisen. Trotzdem kam er zu einigen spektakulären Funden zu spät, wie z.B. beim bekannten Titanitfund im Schwemmhoislbruch bei Deutschlandsberg oder bei den Bergkristallen in Soboth und beim Gasleitungsbau über die Koralpe. Dafür entdeckte er aber in unserer näheren Umgebung viele sehenswerte Kristallstufen.

In den ersten Sammlerjahren wurden von Herrn Grill meist auch viele minderwertige Steine und Mineralien mitgenommen und erst später bezog er sich bei der Auswahl nur auf die wertvolleren Fundstücke. Um die Sammelobjekte entsprechend zu präsentieren, erhielt er von seiner Familie zu seinem sechzigsten Geburtstag einen großen Schau-

kasten mit einer speziellen Beleuchtung. Hier hat er die schönsten Funde und Kristalle ausgestellt, die bei den Fachleuten große Anerkennung gefunden haben. Mit zunehmendem Alter wurden die Besuche in Steinbrüchen und in sonstigen Fundorten immer schwieriger. Außerdem kommen dazu auch oft die Betretungsverbote dieser Gefahrenstellen.

Peter Grill ist aber mit seinem Hobby den Mineralien treu geblieben. Mit einer Schleif- und Polierscheibe zaubert er auf besonderen Steinen eine Fläche, die in ihrer Farbe und Vielfalt wunderschön anzusehen ist. Der bei uns vorkommende Eklogit eignet sich dafür sehr gut. Aber auch so mancher unscheinbare Stein überrascht mit seiner polierten Schnittfläche mit einem herrlichen Farbenspiel. Dafür braucht es das geschulte Auge des Sammlers. Die schönsten polierten Steine sammelt er in einem eigenen Schaukasten. Die Begeisterung, die Herr Peter Grill jahrzehntelang für sein schönes Hobby aufbrachte, ist auch im vorge-rücktem Alter geblieben und oft steht er vor seinen Vitrinen und kennt von jedem seiner Fundstücke die dazugehörige Geschichte. Die Erinnerungen daran erfüllen ihn immer mit großer Freude.

## Der Wiesionär

Wieder ein Pilotprojekt!

Fassadenbegrünung in Wies,

das zeigt, wie Klimaarbeit geht!

Sicher net das letzte, des is gwiss!



## Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

Layout: René Kosjak, [www.werbung-kosjak.com](http://www.werbung-kosjak.com)

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Mag. Doris Gillich, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmernegg, Anna Strauß, Hannes Waltl, Rosemarie Waltl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlinger †

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg  
Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2024

Redaktionsschluss: 18. September 2024